

Schwalbacher Zeitung

52. Jahrgang Nr. 12 • 20. März 2025 • Herausgegeben von Hochtaunus Verlag GmbH • Vorstadt 20 • 61440 Oberursel

Verkauf, Vermietung
Beratung

IMMOBILIENWERT AUF UNSERER HOMEPAGE
ERMITTELN – SOFORT und KOSTENLOS

G & K Immobilienberatungs GmbH
Telefon: 06196-767749
www.immobilien-machen-freude.de

Iftar im Bürgerhaus: Mehr als ein gemeinsames Abendessen



Mit 280 Männern, Frauen und Kindern war der festlich eingedekte große Saal des Bürgerhauses beim „Iftar“ am 7. März voll besetzt. Das reichhaltige Büfett hatten der Türkische und der Marokkanische Kulturverein vorbereitet. Insgesamt war die Veranstaltung zum Fastenmonat Ramadan, die gleichermaßen von Muslimen und Nicht-Muslimen besucht wurde, ein großer Erfolg. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 3. Foto: privat

apothek prime

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!

Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause.
... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheker.de

VOLVO

Mobilität auf Schwedisch.
Erleben Sie die Welt von Volvo.
Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Hahnstraße 45
60528 Frankfurt

Emil Frey - Hessengarage GmbH
Tel. (069) 39 00 05-201
www.volvofrankfurt.de

Zukunft der Kita steht weiter auf der Kippe

Schwalbach (MS). Keine Einigung über die Zukunft der Kindertagesstätte St. Pankratius hat die interfraktionelle Arbeitsgruppe erbracht, die in den vergangenen Monaten alle Daten und Fakten zum Neubau der Kita in der Friedrich-Ebert-Straße oder zu Alternativen dazu geprüft hat. Die Stadtverordneten sind sich nach wie vor nicht einig über den richtigen Weg. Das wurde bei zwei Ausschusssitzungen in der vergangenen Woche deutlich, in denen die Ergebnisse der Arbeitsgruppe präsentiert und beraten wurden. Der aktuelle Stand: Die SPD bevorzugt, die Kita in gemieteten Räumen auf dem Gelände der ehemaligen Firma Moos unterzubringen, die Grünen wollen am Neubau in der Friedrich-Ebert-Straße festhalten und die CDU will erst noch weitere Sachverhalte prüfen. Damit ist unklar, ob die Stadtverordneten kurzfristig über das Schicksal der ältesten Schwalbacher Kita abstimmen werden. Allerdings drängt die Zeit. Die Betriebsräuber für das aktuelle Provisorium im Obergeschoss der Kita „Tausendfüßlerhaus“ läuft Ende Juni aus. Bereits vor zwei Jahren sind die Kinder dorthin umgezogen, weil der Träger – die katholische Gemeinde Heilig Geist am Taunus – seinerzeit eigentlich davon ausging, dass es bald mit dem Neubau in der Friedrich-Ebert-Straße losgeht. Die Pläne für das Gebäude, das so gar nicht in die historische Altstadt passen will, waren zwar höchst umstritten, Stadt und Kirchengemeinde waren sich aber einig, dass Projekt trotzdem zu realisieren.

Dann verlor Schwalbach seinen wichtigsten Gewerbesteuerzahler und die Kostenschätzungen gingen immer weiter in die Höhe. Aktuell soll die neue Kita für vier Gruppen mehr als acht Millionen Euro kosten, von denen die Stadt 5,4 Millionen Euro tragen muss. Ob es bei diesen Kosten bleibt, ist allerdings völlig unklar. Vor diesem Hintergrund hat der Magistrat empfohlen, das Projekt zu stoppen und die Kinder in anderen Einrichtungen unterzubringen, wie zum Beispiel der „Kita am Park“, die nur teilweise ausgelastet ist. Dagegen liefen die Eltern Sturm, die das Aus von Schwalbachs traditionsreichster Kita fürchten.

Mieten oder kaufen?

Mitten in die Diskussion kam dann das Angebot der Familie Moos, die Verkaufsräume des einstigen Baustoffhandels in der Burgstraße umzubauen und die Räume an die katholische Gemeinde oder die Stadt zu vermieten. Die interfraktionelle Arbeitsgruppe hat dazu nun Zahlen geliefert. 135.000 Euro würden jedes Jahr an Miete anfallen. Nach 30 Jahren hätten Stadt und Kirchengemeinde rund 4,25 Millionen Euro ausgegeben. Außerdem müsste noch das Außengelände für etwa eine halbe Million Euro hergerichtet und werden. Ferner wären fast eine Million Euro an Planungskosten für den bisher favorisierten Kita-Neubau verloren. Die SPD-Fraktion hält die Mietlösung trotzdem für die beste Idee. Es könne bei einem

Neubau schließlich noch zu einer enormen Kostensteigerung kommen. Außerdem würden auch bei einem Neubau Unterhaltungskosten anfallen. Auch dass die Stadt mit einem Schlag einen Millionenzuschuss an die Kirchengemeinde zahlen müsste, behagt der SPD angesichts der angespannten Finanzlage nicht.

Ganz anders sehen das die Grünen. Sie sprechen sich trotz der hohen Kosten für einen Neubau am geplanten Standort aus. „Die kurzsichtige Vorstellung, damit Geld zu sparen, würde mittel- und langfristig nicht aufgehen, sondern sich als deutlich schlechtere Lösung erweisen“, erklärt etwa Stadtverordneter Lukas Bosina. Die Grünen führen außerdem an, dass die Betriebskosten in einem modernen Gebäude geringer seien. Unterm Strich kommen die Grünen zu dem Schluss: „Der Neubau des Kindergartens am Standort neben dem Gemeindehaus sollte unverzüglich begonnen werden. Er liegt zentral und ist langfristig auch die preisgünstigste Variante.“ Die CDU indes will sich derzeit noch auf keine der beiden Vorschläge festlegen. „Keine Entscheidung ohne Fakten“, sagt Fraktionsvorsitzende Katrin Behrens. Sie fürchtet, dass ein Neubau zu „weiteren Steuererhöhungen und Leistungskürzungen für alle Bürgerinnen und Bürger führen wird. Wie die SPD verweisen auch die Christdemokraten auf die vielen ungenutzten Plätze in der „Kita am Park“, die ebenfalls zum größten Teil von der Stadt bezahlt worden sind. „Wir dürfen uns nicht selbst oder gegenseitig Denkverbote erteilen, sondern müssen alle Optionen abwägen“, fordert Stadtverordneter Torsten Fritz für die CDU. Er beklagt zudem, dass das Rathaus immer noch keine „belastbaren Zahlen“ hinsichtlich des künftigen Bedarfs und der Kosten geliefert habe.

Prüfantrag der CDU

Mit einem Prüfantrag will die CDU nun herausfinden, ob es noch weitere Möglichkeiten gibt, etwa die Kita St. Pankratius auf Dauer im „Tausendfüßlerhaus“ unterzubringen oder zwei Einrichtungen in dem Gebäude „Am Park“ unterzubringen.

Die Eltern der Kindergartenkinder, die bei nahezu jeder Ausschusssitzung präsent sind, sprechen sich klar für den Neubau aus und wünschen sich, dass „zum Wohle der Kinder“ bald eine Entscheidung getroffen wird. Eine ausführliche Stellungnahme des Elternbeirats lesen Sie in der nächsten Ausgabe.



Kaum neue Erkenntnisse hat die Arbeitsgruppe erbracht, die sich mit der Frage beschäftigt hat, ob die Kita St. Pankratius in der Friedrich-Ebert-Straße neu gebaut werden soll oder nicht. Seit zwei Jahren steht das alte Gebäude leer. Foto: Schlosser

Haus-t-raum

Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Verkauf
Vermietung
Finanzierung

Altkönigstraße 7 · 61462 Königstein
Telefon 06174 - 911754-0
www.haus-t-raum.de

Henel & Bursch

Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de

Falscher Fünfziger aus dem Supermarkt

Schwalbach (sz). Falschgeld war am vergangenen Freitag in der Kasse eines Supermarktes in Schwalbach. Eine Kundin ließ sich nach dem Einkauf noch 200 Euro in bar auszahlen. Da sie gehört hatte, dass zurzeit verstärkt Falschgeld im Umlauf ist, kontrollierte sie die erhaltenen 50-Euro-Scheine. Tatsächlich war einer davon falsch. Es fehlten verschiedene Merkmale, unter anderem die aufgedruckten Unterschriften der EZB-Präsidenten. Die Kassiererin nahm den falschen Fünfziger zurück. Ob die Polizei eingeschaltet wurde, ist nicht bekannt.

Anmelden für das Altstadtfest 2025

Schwalbach (sz). Ab sofort können sich Schwalbacher Vereine für das Altstadtfest anmelden. Es soll in diesem Jahr am 13. und 14. Juni stattfinden. Für nähere Informationen stehen die Mitarbeiterinnen der Kulturkreis GmbH unter per E-Mail an kulturkreis@schwalbach.de oder telefonisch unter der Nummer 06196-81959 zur Verfügung. Anmeldeschluss ist am Freitag, 2. Mai.



Das große Orchester der Musikschule Taunus füllte zum Abschluss die gesamte Bühne im Schwalbacher Bürgerhaus.

Foto: te

Vielseitiges Programm beim Jahreskonzert

Schwalbach (te). Am Samstag fand im Bürgerhaus das Jahreskonzert der Musikschule Taunus statt. Durch das Programm führte die stellvertretende Schulleiterin Monika Stadtmüller-Feja.

Von verschiedenen, teils sehr jungen Solisten am Klavier und diversen Ensembles im Duett bis hin zum bühnenfüllenden großen Orchester wurde ein bunter und vielseitiger musikalischer Mix dargeboten. Mit dabei waren auch die Preisträger des Regionalwettbewerbs von Jugend Musiziert in der Kategorie Klavier und ein Blechblasinstrument, Raphael Rehberger (Trompete) und Yibin Cao (Klavier) mit dem Stück „Rondo“ von Carl Philipp Emanuel Bach. Aufgetreten ist auch das Sinfonieorchester Eschborn un-

ter der Leitung von Christiane Bergmann und Philipp Klammroth mit „Drei Tänze für Streichorchester - Boogie, Blues, Ragtime“ von Richard Rudolf Klein.

Zu sehen und hören waren ferner das Veeh-Harfen-Ensemble mit „Tango Angelina“ und „Frühlingsblues“, das Querflöten-Sensensemble mit der berühmten Titelmelodie aus „Der rosarote Panther“ von Henry Mancini und das Blechbläser-Ensemble mit „Bugles Swingender Rag“ und „Marcy, Mercy, Mercy“. Das Jugendblasorchester der Altkönigschule interpretierte mit „Smoke on the water“ und „Happy“ zwei Rock- und Popstücke und das Streicher-Ensemble brachte „Mariachi Tocar Y Luchar“ sowie „Venezia“ zu Gehör. Während des Konzertes war

zur Mitnahme ausgelegt die lesenswerte 84-seitige und werbefreie Festschrift zum 50-jährigen Bestehen der Musikschule Taunus, die auch in der Musikschule in Niederhöchst in der Steinbacher Straße 23 erhältlich ist.

Auch der im April 2023 neu aufgestellte „Förderkreis der Musikschule Taunus“ hatte in Person des Vorsitzenden Dr. Benno Stork, Gelegenheit, sein Wirken für die Musikschule vorzustellen.

Die nächste öffentliche Veranstaltung der Musikschule Taunus ist am Samstag, 29. März, um 16 Uhr das Kinderkonzert im Bürgerzentrum Niederhöchst unter dem Motto „Winter ade – Frühling juchhe!“ Der Einlass ist um 15.30 Uhr und der Eintritt ist frei.

AWO startet mit Integrationskurs

Schwalbach (sz). Auch in Schwalbach bietet die „AWO Perspektiven gGmbH“ künftig Integrationskurse an. Der erste Kurs ist ab Dienstag, 29. April geplant. Unterrichtet wird dienstags bis donnerstags von 8.45 Uhr bis 13 Uhr. Hervorzuheben ist, dass es sich bei diesem Kurs um einen Integrationskurs mit Alphabetisierung handelt. Insgesamt stehen 16 Plätze zur Verfügung und die Anmeldungen sind ab sofort möglich. Interessierte können sich bei der „AWO Perspektiven gGmbH“ in

Frankfurt-Höchst anmelden. Im nächsten Schritt soll ein allgemeiner Integrationskurs folgen. Dieser Kurs richtet sich dann an Personen, die bereits lesen und schreiben können. Die „AWO Perspektiven gGmbH“ engagiert sich dafür, Menschen in ihren Integrationsbemühungen in Deutschland zu unterstützen. Die Stadt Schwalbach freut sich laut AWO über ein neues Angebot vor Ort für ihre Einwohnerinnen und Einwohner und wünscht dem Integrationskurs einen guten Start.

Eine lyrische Reise durch Frankreich

Schwalbach (sz). Die in Avrillé lebende deutsche Autorin Franziska Beyer-Lallauret stellt am Dienstag, 8. April, ihren neuen Lyrikband „Lauschgold“ mit Bildern und Musik vor. Beginn ist um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.



Die Dichterin Franziska Beyer-Lallauret wohnt in Avrillé und liest am 8. April in Schwalbach. Foto: privat

Der gerade erschienene Gedichtband ist eine Hommage an die zweite Heimat der Autorin, ihre Lebenslandschaft in Westfrankreich, die Basses Vallées angevines, die Loire sowie die Bretagne. Es geht aber auch um menschliche Beziehungen, um Anziehung und Unerreichbarkeit, um die Inspiration durch bestimmte Menschen. Und nicht zuletzt wird auch im Kapitel „Fischen im Tintenmeer“ das Schreiben und die Sprache selbst zum Thema. Die Autorin, die eigens für die Buchpräsentation aus Frankreich anreist, wird dem Publikum die im Gedichtband erwähnten Orte durch Fotos näherbringen und lässt so einen lyrischen Reiseführer entstehen, unter anderem von Angers, Bouchemaine, Port Thibault, von der Loire sowie von Teilen der Bretagne. Passend dazu wird Charles Mareau auf der Klarinette traditionelle bretonische Melodien spielen. Der Gedichtband ist zweisprachig erschienen, an dem Abend wird überwiegend auf Deutsch gelesen. Veranstalter dieses besonderen deutsch-französischen Abends ist der Arbeitskreis Avrillé, der Eintritt ist frei. Im Anschluss an die Veranstaltung besteht die Möglichkeit, Franziska Beyer-Lallaurets Bücher zu erwerben.

Mitteilungen aus dem Rathaus

Stadt Schwalbach am Taunus

Die nächsten Sitzungen

Die nächsten Sitzungstermine sind (vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen):

- **Donnerstag, 20. März:** öffentliche Sitzung des **Haupt- und Finanzausschuss** um 19.30 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus
- **Donnerstag, 27. März:** öffentliche Sitzung der **Stadtverordnetenversammlung** um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus

Die öffentlichen Bekanntmachungen mit den Tagesordnungen der Sitzungen finden Sie spätestens drei Tage vor den Terminen unter <https://www.schwalbach.de/bekanntmachungen.htm>. Oder scannen Sie einfach mit Ihrem Smartphone den QR-Code rechts.



BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

XXX Lutz

Denfeld
ENJOY CYCLING

PENNY

LIDL

Netto
Marken-Discount

toom
Respekt, wer's selber macht.

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Termine

Donnerstag, 20. März: öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss um 19.30 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus.

Freitag, 21. März: Vortrag „Ernährung und Bewegung im Alter“ um 15 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus.

Samstag, 22. März: Kinder- und Jugendsachenbasar um 14 Uhr in der Evangelischen Friedenskirchengemeinde.

Samstag, 22. März: Theater „Mephisto“ um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Montag, 24. März: Jahreshauptversammlung der TG Schwalbach um 19 Uhr in der Jahnturnhalle.

Mittwoch, 26. März: Treffpunkt Lesetreppe mit „Emma und Paul feiern Ostern“ um 15.15 Uhr in der Stadtbücherei.

Mittwoch, 26. März: Gedenkwanderung in den Eichwald. Treffpunkt um 17 Uhr an der „Stadtinsel“ in der Hauptstraße.

Donnerstag, 27. März: Bürgerfragestunde an die Stadt-

verordnetenversammlung um 19.15 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Donnerstag, 27. März: öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Freitag, 28. März: Seniorenwanderung ins Arboretum. Treffpunkt um 9.45 Uhr am unteren Marktplatz.

Freitag, 28. März: Wohnzimmerkonzert mit Grafinne Hunt um 18 Uhr bei „Cowhide Houseconcerts“.

Malkurs für Kinder

Schwalbach (sz). Einen Malkurs für Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren veranstaltet die Kulturkreis GmbH im April und im Mai. Dabei können Kinder unter Anleitung eigenständig ein Kunstwerk erstellen. Dafür werden unterschiedliche Materialien angewandt und verschiedene Maltechniken ausprobiert. Die Leiterin des Schwalbacher Kunstkreises, Anna Balharek, unterstützt die Kinder, ihre Vorstellungen zu verwirklichen und die Kreativität zu fördern. Außerdem erlernen die Kinder erste Grundkenntnisse im Zeichnen, Aquarellieren und in der Acrylmalerei. Der Kurs findet viermal samstags ab dem 26. April jeweils von 10 bis 12 Uhr in der Kulturkreis-Galerie im Dachgeschoss der alten Schule statt. Die Kosten belaufen sich pro Teilnehmer auf 32 Euro. Maximal können 10 Kinder mitmachen. Anmeldeschluss ist am Donnerstag, 17. April. Nähere Infos sowie das Anmeldeformular sind in der Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH oder per Mail an kulturkreis@schwalbach.de erhältlich.

Abiplakate malen

Schwalbach (sz). Der Kunstkreis bietet einen Workshop „Abiplakate malen“ an. Das zu bemalende Laken mit maximal ein mal zwei Metern Größe ist mitzubringen. Alle weiteren Malutensilien werden gestellt. Der Workshop findet statt am 29. und 30. März, jeweils von 19 bis 22 Uhr in der Kulturkreis-Galerie im Dachgeschoss der alten Schule statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 35 Euro inklusive einem Glas Sekt. Das Anmeldeformular ist erhältlich in der Geschäftsstelle der Kulturkreis oder per E-Mail an kulturkreis@schwalbach.de. Anmeldeschluss ist am morgigen Freitag.

Führung durch das KZ

Schwalbach (sz). Eine Führung durch die Gedenkstätte KZ-Außenstelle Mörfelden-Walldorf bietet die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit am Samstag, 29. März, an. Abfahrt am Limes-Bahnhof ist um 10 Uhr. Der Eintritt in das Museum, das sich mit dem Bau der Rollbahnen am Frankfurter Flughafen durch Zwangsarbeiter beschäftigt, kostet sechs Euro.



Fairtrade-Artikel bestellen

Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr. Rufen Sie mich einfach an! Ich zeige Ihnen gerne eine kleine Auswahl und liefere zu Ihnen nach Hause.

Connie Borsdorf, ☎ 06196 / 82044

Schwalbacher Spitzen

Eine schwierige Entscheidung

von Mathias Schlosser



Es ist wirklich eine knifflige Frage, die die Schwalbacher Stadtverordneten da bezüglich des Kindergartens St. Pankratius beantworten müssen. Einerseits steht eine traditionsreiche Einrichtung auf dem Spiel und wurde bereits viel Geld in die Planung des Neubaus gesteckt. Andererseits braucht Schwalbach vorerst keine 100 zusätzlichen Kita-Plätze und ist das Gelände in der Friedrich-Ebert-Straße für ein so großes Gebäude schlichtweg ungeeignet. Hinzu kommen die gewaltigen Kosten von mehr als acht Millionen Euro, von denen die Stadt den größeren Teil bezahlen muss.

Auch wenn der Elternbeirat jetzt auf eine schnelle Entscheidung drängt: Ohne dass alle Fakten auf dem Tisch liegen, kann das Stadtparlament seine schwierige Entsch-

cheidung nicht treffen, erst Recht nicht eine zu Gunsten eines Neubaus. Es ist nach derzeitiger Aktenlage nur schwer vorstellbar, dass die Stadt trotz knapper Kassen deutlich mehr als fünf Millionen Euro bezahlen soll für Kitaplätze, die frühestens in fünf bis zehn Jahren benötigt werden. Da ist es vielleicht besser eine Million Euro für sinnlose Planungskosten abzuschicken. In Schwalbach wurden in den vergangenen Jahren schon ganz andere Summen verdaddelt. Mit der Mietvariante auf dem Moos-Gelände gibt es zumindest eine Alternative, die die Betreuung auch ohne die bisherige Kita St. Pankratius sicherstellt. Mit diesem „Back-Up“ haben die Stadtverordneten alle Zeit der Welt, die richtige Entscheidung zu fällen. Wichtig dafür ist aber, dass die Verwaltung jetzt endlich alle geforderten Zahlen und Fakten auf den Tisch legt.

Senioren wandern ins Arboretum

Schwalbach (sz). Unter dem Motto „Gemeinsam raus“ finden auch 2025 wieder Wanderangebote für Schwalbacherinnen und Schwalbacher ab dem 60. Lebensjahr statt. Jeweils an den letzten Freitagen der wärmeren Quartale laden die Aktivhilfe, die TG Schwalbach und die städtische Fachstelle Seniorenarbeit dazu ein, Schwalbachs Umgebung zu erkunden.

Die nächste Tour findet am Freitag, 28. März statt. Start ist um 9.45 Uhr am unteren Marktplatz am Haupteingang zum Bürgerhaus. Gemeinsam mit dem Umweltschutzbeauftragten Maximilian Schneider geht es in den Schwalbacher Süden, wo ein Mitarbeiter von Hesenforst die Gruppe in Empfang nimmt und durch das Arboretum führt. Ziel ist das Waldhaus, wo die Teilnehmenden zum Abschluss der Führung und als Stärkung für den Rück-

weg ein kleiner Imbiss erwartet. Die Rückkehr zum Marktplatz ist für 14.30 Uhr geplant. Das Angebot richtet sich an Personen ab dem 60. Lebensjahr. Aber auch jüngere Menschen sind willkommen.

Wichtig sind Trittfestigkeit und eine gute gesundheitliche Verfassung für die leichte Wanderung mit einer Länge von sieben bis acht Kilometern. Der Kostenbeitrag liegt bei fünf Euro und wird zu Beginn der Veranstaltung eingesammelt. Für Mitglieder der Aktivhilfe und der TG Schwalbach ist der Wandertag kostenlos. Anmeldungen sind bis Mittwoch, 26. März bei Frau Heike Köckritz telefonisch unter der Nummer 06196-804145 oder per E-Mail an heike.koeckritz@schwalbach.de möglich. Es können 30 Personen teilnehmen. Bei größerer Nachfrage wird eine Warteliste geführt.

„Iftar für alle“ wurde zum Erfolg

Schwalbach (sz). Auf große Resonanz stieß das gemeinsame Fastenbrechen anlässlich des Ramadans am 7. März im Bürgerhaus. Zum „Iftar“ kamen rund 280 Muslime und Nicht-Muslime in den großen Saal.

Die Idee zu einem großen öffentlichen Fastenmahl hatten die beiden Integrationslotsinnen Robina Sultani-Noori und Ferda Yildirim-Arslan und fanden dabei die Unterstützung des Marokkanischen und des Türkischen Kulturvereins sowie der Stadt Schwalbach. Die Veranstaltung zielte darauf ab, die kulturelle und religiöse Vielfalt der Schwalbacher Stadtgesellschaft zu feiern und das „Iftar“, das in der Vergangenheit jährlich in den Räumen des Marokkanischen Kulturvereins angeboten wurde, in einem neuen Rahmen zu feiern. Zu dem „Iftar für alle“ fanden rund 280 Gäste im festlich vorbereiteten großen Saal des Bürgerhauses Platz, der damit voll besetzt war. Sie wurden mit Grußworten durch den Abend begleitet und der Fastenmonat Ramadan wurde vom Vorsitzenden des Türkischen Kulturvereins, Harun Egerci, erklärt. Der Vorsitzende des Marokkanischen Kulturvereins, Abdelah Mansouri, betonte, dass der Fastenmonat Ramadan eine Zeit der Reflektion und des Zusammenhalts sei und man diese Werte auch gemeinsam – unabhängig von Herkunft

und Religion – feiern sollte. Bürgermeister Alexander Immisch bedankte sich bei den Veranstaltern für deren Einsatz für die Möglichkeit der Begegnung und Verständigung. Pünktlich zum muslimischen Fastenbrechen wurde dann das Büfett, das überwiegend von den beiden Kulturvereine vorbereitet worden war, nach zwei Koransuren mit deutscher Übersetzung eröffnet.

Die DAGS und die Flüchtlingshilfe begrüßten und unterstützten diese Initiative, ebenso die Wählergemeinschaft „Die Eulen“. Das Organisationsteam war von der Resonanz beeindruckt. Mitinitiatorin Robina Sultani-Noori sagte: „Wir, die Deutschen mit Wurzeln in anderen Ländern, lieben dieses Land und möchten mit diesem marokkanischen, türkischen und persischen Essen einen Beitrag leisten.“ Bei der Veranstaltung gehe es nicht nur darum, gemeinsam zu essen, sondern auch darum, Respekt und Zusammenhalt zu stärken. „Als eine Frau, die in Afghanistan geboren wurde, bin ich sehr dankbar, dass ich mich in Deutschland willkommen fühle, und dass ich hier Rechte habe, die mir in meinem Heimatland verwehrt geblieben wären“, erklärte Robina Sultani-Noori. Das sei ein Geschenk, für das sie „unendlich dankbar“ ist.



An langen Tischreihen ließen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Spezialitäten aus Marokko, der Türkei, Iran und Afghanistan schmecken. Foto: privat



Altkleider sollten nach Möglichkeit in den zahlreichen Altkleider-Containern wie hier in der Sulzbacher Straße am Penny-Parkplatz entsorgt werden. Foto: Schlosser

Wohin mit alten Kleidern und Textilien?

Schwalbach (sz). In den vergangenen Wochen gab es Meldungen, dass alte Textilien nicht mehr in die Restmülltonne geworfen werden dürfen. Einige Schwalbacherinnen und Schwalbacher hat das verunsichert. Sie wollten wissen, ob ihre Restmülltonnen nicht geleert wird, wenn Lumpen darin sind. Die Abfallberatung der Stadt Schwalbach erläutert, dass das Bundesumweltministerium klargestellt hat, dass zerschlissene Kleidung und verschmutzte Textilien auch weiterhin in die Restmülltonne geworfen werden können. Das gelte, solange es dafür noch keine Verwertungsmöglichkeit dafür gibt.

Hintergrund der Verunsicherung ist eine neue Regelung, nach der die Städte und Landkreise Alttextilien getrennt erfassen müssen. Unter den Begriff Alttextilien fallen zum Beispiel Kleidung, Bett- und Tischwäsche, Handtücher und Vorhänge. Damit sollen noch trag- und nutzbare Textilien einer Weiterverwendung oder einer Verwertung zugeführt werden.

In Schwalbach können nach Angaben von Erstem Stadtrat Thomas Milkowitsch die Bürgerinnen und Bürger wiederverwendbare, saubere Kleidung und Textilien im Anziehungspunkt abgeben oder in die zahlreichen Altkleider-Container füllen. Abfallberaterin Ulrike Marschall sagt: „In die Altkleidercontainer sollte weiterhin gebrauchstaugliche Kleidung gegeben werden. Auf den Containern steht, welche anderen Textilien darüber hinaus angenommen werden. Idealerweise kommen brauchbare Altkleider erst einmal in die Waschmaschine. So tragen Sie dazu bei, dass diese auch wirklich weitergenutzt werden und kein Schmutz in die Container gerät.“

In Deutschland werden rund eine Million Tonnen Alttextilien pro Jahr getrennt gesammelt, das sind über 15 Kilogramm je Einwohner. Über 60 Prozent werden als Gebrauchstextilien verwendet und zur Wiederverwendung vorbereitet. Rund 26 Prozent werden einem Recycling zugeführt.

NEW GENERATION



DAS GANZE JAHR SICHER UND EFFIZIENT UNTERWEGS.

Mit neuen PIRELLI Ganzjahresreifen vom erweiterten TYRELIFE™+ Servicepaket **im Wert von bis zu 40 €** profitieren.

Informiere dich bei deinem Pirelli Partner oder unter [pirelli.de/allseasonpromo](https://www.pirelli.de/allseasonpromo)



ALL SEASON SPECIAL 2025

TYRE life™+




POWER IS NOTHING WITHOUT CONTROL

„Mephisto“ als „Tanz auf dem Vulkan“

Schwalbach (sz). Am Samstag, 22. März, steht um 19.30 Uhr das Ensemble vom „Neuen Globe Theater Potsdam“ mit dem Schauspiel „Mephisto“ nach dem Roman von Klaus Mann



„Mephisto“ nach dem Roman von Heinrich Mann ist am 22. März im Bürgerhaus zu sehen. Foto: Plum

im großen Saal des Bürgerhaus auf der Bühne. Erzählt wird die Geschichte des Schauspielers Hendrik Höfgen, von 1926 am Hamburger Künstlertheater bis zum Jahre 1936, als dieser es zum gefeierten Star des sogenannten Dritten Reiches gebracht hat und zum Intendanten des Berliner Staatstheaters ernannt wird. Höfgen, der als Kommunist im Ensemble offen den Konflikt mit seinem Nazi-Kollegen Hans Miklas gesucht hatte, flüchtet 1933 zunächst nach Paris. Lotte Lindenthal, die Frau des „Fliegergenerals“ und Ministerpräsidenten – selbst eine mittelmäßige Schauspielerin – wünscht sich Höfgen jedoch als Partner für ihr Berliner Debüt am Staatstheater und kann ihren Mann, „den Dicken“, überreden, Höfgen zurück nach Berlin zu holen. Als leidenschaftlicher Schauspieler, dem die Rolle des Mephistopheles in Goethes Faust wie auf den Leib geschnitten ist, arrangiert er sich mit den Machthabern des Nationalsozialismus und erkennt erst viel zu spät, dass er tatsächlich einen Pakt mit dem Teufel geschlossen hat.

Das „Neue Globe Theater“ bringt „Mephisto“ revuehaft als „Tanz auf dem Vulkan“ im Zerrspiegel eines politischen Kabarets der 1920/30er-Jahre auf die Bühne, mit Live-Musik und Conferencier.

Einlass sowie Öffnung der Abendkasse ist ab 18.30 Uhr. Die Damen und Herren vom Transportclub Schwalbach übernehmen an diesem Abend die Bewirtung und stimmen im Foyer mit Käse- und Lachshäppchen sowie Getränken auf den Theaterabend ein.

Tickets sind zu Preisen ab 13 Euro in der Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH, im Rathaus, online überticket-regional.de sowie bei allen Ticket-Regional-Vorverkaufsstellen erhältlich, zum Beispiel in der Papiertruhe in der Ringstraße 23.

Warum eine korrekte Achsgeometrie so wichtig ist – Sicherheit, Kosten und Fahrkomfort im Blick

Jeder kennt es: Das Auto zieht plötzlich leicht nach rechts oder links, das Lenkrad steht schief, oder die Reifen nutzen sich ungleichmäßig ab. Was auf den ersten Blick vielleicht nur wie eine kleine Unannehmlichkeit erscheint, kann weitreichende Folgen haben – für die Sicherheit, den Geldbeutel und den Fahrkomfort. Oft steckt eine Fehlstellung der Räder dahinter, die viele Autofahrer erst bemerken, wenn es bereits zu späten Folgeschäden gekommen ist.

Was passiert bei einer falschen Achsgeometrie?

Bordsteinkanten, Schlaglöcher oder leichte Unfälle – schon kleine Stöße können dazu führen, dass die Achse nicht mehr optimal ausgerichtet ist. Das Problem dabei: Die Räder stehen dann nicht mehr parallel, sondern laufen leicht nach innen oder außen. Das klingt unspektakulär, kann aber gravierende Auswirkungen haben.

- Erhöhter Reifenverschleiß: Durch die falsche Stellung reiben die Reifen ungleichmäßig auf der Fahrbahn ab. Das verkürzt ihre Lebensdauer erheblich und führt zu unnötigen Zusatzkosten.
- Höherer Kraftstoffverbrauch: Eine fehlerhafte Spur erhöht den Rollwiderstand – das bedeutet, dass der Motor mehr Leistung aufbringen muss und dadurch mehr Sprit verbraucht.
- Unsicheres Fahrverhalten: Das Auto reagiert schwammig, zieht in eine Richtung oder fährt instabil. Besonders in Kurven

oder bei hohen Geschwindigkeiten kann das gefährlich werden.

- Belastung für das Fahrwerk: Die falsche Stellung der Räder erzeugt eine ungleichmäßige Belastung der Gelenke und Achsen. Das kann langfristig teure Schäden am Fahrwerk verursachen.

Modernste Achsvermessung im Driver Center Frankfurt

Wenn es um die Achsgeometrie geht, zählt Präzision. Eine herkömmliche Messung kann viel Zeit in Anspruch nehmen – doch nicht im Driver Center Frankfurt. Hier steht eine der leistungsstärksten Achsvermessungsanlagen Europas. Das Hightech-System ermöglicht eine hochpräzise Analyse der Achsgeometrie in nur 70 Sekunden. Dank dieser Technologie können selbst kleinste Abweichungen millimetergenau erkannt und sofort korrigiert werden.

„Viele Autofahrer unterschätzen, welchen Unterschied eine korrekt eingestellte Achse macht“, sagt Christian Mielacher, Geschäftsführer der Driver Reifen und KFZ-Technik GmbH. „Es geht nicht nur um die Lebensdauer der Reifen, sondern auch um die Sicherheit. Eine exakte Spur- und Sturzeinstellung sorgt für optimale Fahrstabilität und verbessert das Lenkverhalten – besonders in kritischen Situationen.“

Kostenlose Achsvermessung: Jetzt Angebot nutzen

Um Autofahrern die Wichtigkeit einer korrekten Achse näherzubringen, bietet das Driver Center Frankfurt von Mitte Februar bis Mitte April 2025 eine kostenlose Eingangsvermessung an. Das bedeutet: Die Achsgeometrie wird professionell überprüft – völlig unverbindlich. Falls eine Korrektur notwendig ist, zahlen Kunden lediglich für die Einstellarbeiten oder eventuell benötigte Ersatzteile.

Eine Investition, die sich lohnt

Eine korrekt eingestellte Achsgeometrie sorgt nicht nur für eine sichere und angenehme Fahrt, sondern spart langfristig Geld. Weniger Reifenverschleiß, geringerer Spritverbrauch und ein stabileres Fahrverhalten machen eine Achsvermessung zu einer sinnvollen Investition – besonders dann, wenn sie im Driver Center Frankfurt zunächst kostenlos angeboten wird. Wer also bemerkt, dass das Lenkrad schief steht oder das Auto nicht mehr sauber geradeaus fährt, sollte nicht zögern: Eine kleine Justierung kann große Auswirkungen haben – für die Sicherheit, den Fahrkomfort und den Geldbeutel.



Eine professionelle Achsvermessung spart langfristig Geld. Foto: Pirelli



Grete und Ulrich Schneider im farbenfrohen Team der Onkologie des Klinikums Frankfurt-Höchst. 61 kuschelige Sweatjacken konnten mit ihrer Spende angeschafft werden. Foto: Varisano

Pullover für das onkologische Zentrum

Schwalbach (sz). Der Förderverein des onkologischen Zentrums am Klinikum Höchst freut sich über zwei Spenden – eine davon vom Schwalbacher Ehepaar Grete und Ulrich Schneider.

Als großen Dank für die „ausgezeichnete medizinische Betreuung“ während der Krebserkrankung von Grete Schneider, spendete das Ehepaar den Teams der onkologischen Ambulanz sowie den Stationen A55 und A56 kürzlich kuschelige, farbenfrohe Sweatjacken. „Wir haben uns hier immer sehr gut aufgehoben gefühlt und wollten etwas zurückgeben“, sagen die beiden. Dank der Unterstützung des Ehepaars Schneider wurden 61 Jacken im Wert von 3.600 Euro angeschafft werden.

STARK gegen KREBS

Eine weitere Spende kam von Dr. Bernd Schmude, der vor zwölf Jahren den Verein „STARK gegen KREBS“ gegründet hat. Als selbst Betroffener berichtet er in motivierenden Vorträgen über persönliche Erfahrungen seiner Krebsbekämpfung, den neuesten Stand der Forschung in der Schulmedizin und erörtert Zusammenhänge von Psyche, Selbstheilungskräften sowie deren Einfluss auf das Immunsystem.

Auf diese Weise sammelt der gebürtige Frankfurter Arzt Geld für karitative Zwecke. Seit 2013 sind schon über 300.000 Euro zusammengekommen. Jüngst freute sich das Team des Fördervereins der Onkologie am Klinikum Höchst über eine Spende in Höhe von 5.000 Euro. „Jeder kann mit einer positiven Lebenseinstellung neuen Mut und Kraft finden. Familie, Freunde und Angehörige geben einem in einer solchen Situation neben positiven Gedanken vor allem auch immer wieder neuen Mut, das ist sehr wichtig“, betont Bernd Schmude.

Der gemeinnützige Förderverein des onkologischen Zentrums wurde 2003 auf Initiative von Chefarzt Prof. Dr. Hans-Günter Derigs von Ärzten, Pflegekräften und engagierten Bürgern gegründet, um einen Beitrag zur Verbesserung der ideellen und materiellen Ressourcen für die Klinikarbeit zu leisten. Der Verein hat sich insbesondere zum Ziel gesetzt, die Versorgung der Krebspatientinnen und -patienten am Höchster Klinikum zu verbessern. Gefördert werden daher nicht nur Ausstattungen, sondern auch Fortbildungen und wissenschaftliche Untersuchungen.

Mit Schmäh und Ruhrpott-Charme

Schwalbach (sz). Er wohnt zwar schon seit 15 Jahren nicht mehr in Schwalbach, dennoch ist Peter Lorenz für Schwalbacherinnen und Schwalbacher nach wie vor ein guter Bekannter. Am vergangenen Freitag feierte der langjährige Schwalbacher Standesbeamte seinen 80. Geburtstag an seinem Altersruhesitz in Achern im Nordschwarzwald.

Für Peter Lorenz hat Schwalbach eine ganz besondere Bedeutung. Nach 40 Dienstjahren im Rathaus, verabschiedete ihn am 1. April 2010 die damalige Bürgermeisterin Christiane Augsburg in den Ruhestand. Gemeinsam mit seiner Ehefrau Odile hat er diese badische Stadt, vis-a-vis von Straßburg, zu seinem Ruhestand ausgewählt. Beide sind noch rüstig genug, dieses landschaftliche Umfeld zu genießen. Als Bahnfahrer nutzen beide häufig die ICE-Verbindung von Baden-Baden nach Frankfurt, um weiter nach Schwalbach zu fahren, wie zuletzt im Dezember, um die Weihnachtsfeier des Kollegenkreises der Stadtverwaltung zu besuchen.

Für Peter Lorenz ist dieser Kontakt sehr wichtig. Spurlos sind die vielen Dienstjahre im Schwalbacher Rathaus nicht vorübergegangen. Lorenz zählte zu den jungen Beamten, die der Gemeinde Schwalbach nach der Stadterhebung 1970 beim Aufbau der Stadtverwaltung verhalfen. Beim hessischen Verwaltungsseminar legte der junge Beamte im April 1972 seine Inspektoren-Prüfung ab. Im neuem Schwalbacher Rathaus am Marktplatz fand er 1973 seinen Arbeitsplatz. Im städtischen Dienst war er Wegbegleiter der Bürgermeister Hugo Lietzow, Roland Petri, Rüdiger Glatzel, Horst Faeser, Roland Seel sowie Bürgermeisterin Chritiane Augsburg. Lange Jahre war er im Haupt- und Personalamt tätig, dann im Ordnungs- und Standesamt, wo er das Standesamt leitete. Sehr intensiv war seine Tätigkeit in der Öffentlichkeits- und Pressearbeit der Stadtverwaltung. In diese Zeit fielen die Verschwisterung mit der französischen Stadt Avriillé 1978 und die 1.200-Jahrfeier Schwalbachs 1981.

Nachhaltig blieb seine dienstliche Tätigkeit mit der französischen Partnerstadt Avriillé. Er

lernte bei einem Besuch im Rathaus von Avriillé seine spätere Frau Odile kennen. Die erste Partnerschaftesehe wurde vor über 40 Jahren besiegelt.

Die Pressearbeit wurde schließlich sein Steckenpferd. Mit Genehmigung des Magistrats durfte Peter Lorenz nach seinem Ausscheiden aus dem Fachbereich unter dem Kürzel „pelo“ für die Schwalbacher Zeitung und das Höchster Kreisblatt in seiner Freizeit über das Gemeinschaftsleben in Schwalbach berichten. Dabei lagen ihm insbesondere die Menschen, die Vereine, der Sport und die Ortsgeschichte am Herzen. Die Lokalpresse profitierte auch noch von seiner Freude am Schreiben und von seinem gut sortierten Archiv, als er schon längst in Achern im Ruhestand war.

Gebürtig ist Peter Lorenz in Lobmingtal in der Steiermark und verbrachte seine Jugendzeit im Ruhrgebiet. In einzigartiger Weise kombiniert er bis heute österreichischen Schmäh mit liebenswertem Ruhrpott-Charme.



Peter Lorenz feierte am vergangenen Freitag seinen 80. Geburtstag. Foto: privat

BARES FÜR WA(H)RES

Experten für Schmuck, Diamanten, Luxusuhren und Bernstein vom 24. März – 29. März zu Gast bei Juwelier Fehn in Kronberg



Goldschmuck und Goldmünzen

FOTO: PS

facht. Es lohnt sich also durchaus nachzuschauen, ob nicht eventuell noch die einen oder anderen Bernsteinketten in Vitrinen befinden.

Ebenfalls hoch im Kurs stehen Luxusuhren der Marken Rolex, Breitling, Omega und Co. Besonders interessant sind alte Vintage-Uhren aus den 60er und 70er Jahren, welche ihre Preise in den letzten Jahren um ein Vielfaches steigern konnten.

Hier lohnt es sich durchaus, die alten „Wecker“ aus dem Tresor zu holen und diese den Experten vorzulegen. Laut Experten kann beispielsweise eine Rolex GMT Master aus den 70er Jahren bis zu 9.000 EUR er-

zielen. Des Weiteren bieten die Experten von „Bares für Wa(h)res“ kostenlose Wertschätzung von Diamanten an. Besonders interessant sind Diamanten im Brillant-Schliff ab einer Größe von 0,50 Carat. Hier gilt immer die Faustregel: Ein einzelner großer Diamant ist wertvoller als viele kleine Diamanten. Ein Besuch bei den Experten lohnt sich in jedem Fall, denn hier wird Ihr Schatz professionell taxiert und zu einem fairen Preis entgegengenommen.

ps

Bares für Wa(h)res bei Juwelier Fehn
Friedrich-Ebert-Straße 14
61476 Kronberg
Tel. 06173 1022



Taschenuhr und Silbermünzen

Foto: PS

Kronberg. Jahrzehntlang verstaubten Schmuck und Uhren in Kästen und Schubladen – bis heute. Die Experten von „Bares für Wa(h)res“ in Kooperation mit Juwelier Fehn sind in Hessen unterwegs und bewerten kostenlos Ihre Schätze. Egal ob kaputter Goldschmuck, welchen Sie sich als Urlaubsmitbringsel gekauft hatten, oder uraltes Silberbesteck, welches Sie

von Ihrer Großtante geerbt haben. Viele von Ihnen entdecken wahre Schätze, die Sie schnell in Geld umwandeln können. Das bringt immer mehr Menschen dazu, in ihren Schmuckschatullen zu kramen. Selbst Bernstein genießt aufgrund hoher Nachfrage im fernen Osten seinen persönlichen Höhenflug. Oft sogar als „langweilig“ oder „aus der Mode gekommen“ abgestempelt,

könnte sich jetzt Bernstein-schmuck als große finanzielle Überraschung entpuppen. Für besonders schöne Honigbersteinketten, im Idealfall in Oliven- oder Kugelform, kann man schon mit ein paar Hundert bis zu mehreren Tausend Euro rechnen. Aufgrund der stark wachsenden Nachfrage aus dem Ausland hat sich der Preis für besonders schöne Stücke in den letzten 7 Jahren verzeh-



Zinnkrug und Zinnbecher

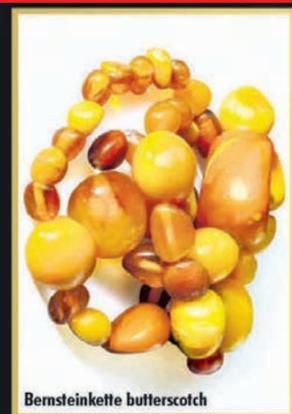
Foto: fotolia

Unser Expertenteam:

Andreas von Eysmond
Schmuck- & Uhren-Experte

Marco Akbaba
Edelstein-, Schmuck- & Uhren-Experte

BARES FÜR WA(H)RES - AKTION VOM 24. März – 29. März
Nutzen Sie diese einmalige Chance! Kostenlose Wertschätzung und Barankauf vor Ort.



Bernsteinkette butterscotch

Bares für Wa(h)res



Silberbesteck-Auflage

Sofort BARGELD

Sofort BARGELD

für

für

ZINN

ALTGOLD

SILBER

BRUCHGOLD

SILBERBESTECK-AUFLAGE

ZAHNGOLD

BERNSTEIN

GOLDMÜNZEN

KORALLE

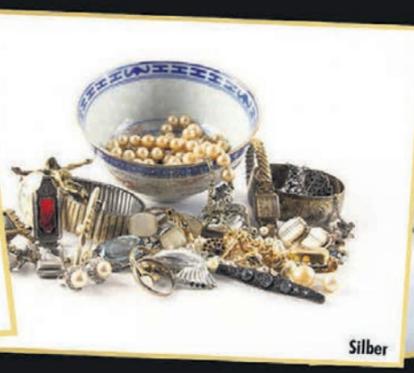
GOLDBARREN

LUXUSUHREN

GOLDUHREN



Goldschmuck



Silber



Luxusuhren

Juwelier Fehn

seit 1916

Friedrich-Ebert-Straße 14 · 61476 Kronberg · Tel. 06173 1022

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 10.00 – 18.00 Uhr · Samstag: 10.00 – 16.00 Uhr

– Parkplätze Berliner Platz und Parkplätze an der Streitkirche Tanzhausstraße –



UNICEF-Mitarbeiter Winfried Watermann (Mitte) erläuterte Bürgermeister Alexander Immisch und Büchereileiterin Christiane Graf die Ausstellung. Foto: Stadt Schwalbach

UNICEF-Ausstellung in der Bücherei

Schwalbach (sz). In der Stadtbücherei am Marktplatz ist zurzeit die UNICEF-Ausstellung „(Kein) Wasser für alle“ zu sehen. Sie zeigt auf, welche gravierenden Folgen es hat, wenn Wasser fehlt, es verschmutzt ist oder die nächste Quelle einfach zu weit entfernt – ganz besonders für Kinder.

Am Eröffnungstag besuchte Winfried Watermann von UNICEF die Ausstellung und sensibilisierte die Anwesenden: „Es ist nicht für alle Menschen selbstverständlich, dass sauberes Wasser aus dem Hahn kommt. UNICEF versorgt in vielen Ländern dieser Welt Kinder und Familien mit Trinkwasser, baut auch Brunnen, repariert Wasserleitungen, liefert Wasser in großen Tanks in wasserarme Regionen und klärt über Hygiene auf.“

Bürgermeister Alexander Immisch dankte dem regionalen Mitarbeiter des UN-Kinderhilfswerks, der bereits zum zweiten Mal eine Ausstellung der Organisation nach Schwalbach gebracht hat. „Die Ausstellung macht uns bewusst, wie privilegiert wir sind“, sagte der Bürgermeister. „Wenn die Wasserampel auf unserer Webseite in den Sommermonaten von Grün auf Gelb springt und zu einer Reduzierung des Trinkwasserverbrauchs aufruft, trifft schon dieser erste Schritt zur Vermeidung eines Wassernotstands nicht immer auf Verständnis.“

Dass UNICEF die Geschichten derer erzähle, die von der globalen Herausforderung am stärksten betroffen sind und zugleich aufzeige, was getan werden kann, um anderen zu helfen, sei ein wichtiger Beitrag zur Sensibilisierung für einen sorgsam Umgang mit Wasser.

Der Klimawandel verschärft laut UNICEF die Wasserkrise. Während es an manchen Orten über lange Zeit gar nicht regnet, kommt es an anderen Stellen zu starken Niederschlägen und Überschwemmungen. Wasser und Sanitärversorgung seien aber die Voraussetzung dafür, dass Kinder in einer gesunden Umgebung aufwachsen können. Das sei das Recht eines jeden Kindes.

Die Ausstellung zeigt, was UNICEF tut, um dem Ziel der Vereinten Nationen „Wasser für alle“ näherzukommen. Anlässlich des Weltwassertages, der seit 1993 jährlich am 22. März stattfindet, zeigt die Stadtbücherei noch bis zum 12. April die Ausstellung, die dazu einlädt, sich mit diesem wichtigen Thema auseinanderzusetzen. Ein Büchertisch mit passender Literatur für Groß und Klein lädt dazu ein, sich vertiefend mit der Thematik zu beschäftigen.

Mit Musik den Winter vertreiben

Eschborn (ew). Sieben Gruppen der elementaren Musikpädagogik der Musikschule Taunus präsentieren am Samstag, 29. März, ein fröhliches Musiktheater und laden zum Mitsingen und Mittanzen ein. Das Konzert findet um 16 Uhr im Bürgerzentrum Niederhöchstadt am Montgeronplatz statt. Einlass ist ab 15.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden sind aber willkommen. In der rund 45-minütigen Aufführung geht es um den Wechsel der Jahreszeiten: Der Schneemann und die Schneefrau lieben den Winter, doch wenn die warme Sonne kommt,

wird der Schnee zu Matsch. Dicke Wintermäntel, Mützen und Schals verschwinden im Schrank, denn nun wird der Winter ausgetrieben.

Mit Liedern und Tänzen helfen die Kinder, die kalte Jahreszeit zu verabschieden und den Frühling willkommen zu heißen. Und selbst wenn es mal regnet, sind alle glücklich. Mit dem Regenschirm wird fröhlich getanzt, bis die Sonne wieder lacht. Das Konzert ist ein musikalisches Erlebnis voller Bewegung, Spaß und Frühlingsgefühle und eignet sich ideal für Familien mit kleinen Kindern.

Symbolische Klima-Unterstützung

Schwalbach (sz). Die Stadt Schwalbach beteiligt sich am Samstag, 22. März, zum vierten Mal an der sogenannten „Earth Hour“. Bei der „Stunde der Erde“ bringen Menschen, Städte und Unternehmen aus der ganzen Welt ihren Wunsch nach Schutz des Klimas und des lebendigen Planeten zum Ausdruck. Sie schalten um 20.30 Uhr für eine Stunde das Licht aus oder verringern die Beleuchtung. Das kann die eigenen vier Wänden betreffen oder Denkmäler und öffentliche Gebäude. Bekannte Bauwerke stehen dann wieder in symbolischer Dunkelheit, darunter Wahrzeichen wie das Brandenburger Tor in Berlin, der Big Ben in London oder die Christusstatue in Rio de Janeiro.

„Als Klimakommune unterstützen wir die Earth Hour und setzen damit ein Zeichen für Klima- und Umweltschutz“, erklärt Bürgermeister Alexander Immisch. Bedeutende Bauwerke, deren Beleuchtung sich von 20.30 Uhr bis 21.30 Uhr symbolhaft ausschalten ließe, gebe es in Schwalbach allerdings nicht. Daher würde sich die Stadt darüber freuen, wenn sich Unternehmen und Privatpersonen beteiligen.

In diesem Jahr ruft der WWF-Deutschland nicht nur dazu auf, das Licht auszuschalten, sondern auch die Stimme zu erheben. Ganz gleich, ob im Privaten oder auf der Straße, al-

leine oder mit Band oder Chor: Zur Earth Hour können alle Menschen zeigen, dass ihre Stimme zählt und dass sie ihre Stimme für den Klima- und Umweltschutz einsetzen. „Singen macht glücklich und stärkt das Gemeinschaftsgefühl – und all das brauchen wir angesichts einer der größten Herausforderungen unserer Zeit, der Klimakrise“, heißt es dazu in einer Meldung des WWF.

Alexander Immisch lädt die Schwalbacherinnen und Schwalbacher dazu ein, unter dem diesjährigen Motto „Gemeinsam für einen lebendigen Planeten“ kreativ zu werden und die Earth Hour bewusst zu gestalten: „Egal, ob Sie das Licht ausknipsen, singen oder musizieren, Ihr eigenes Event organisieren oder Ihre Unterstützung in den sozialen Medien zeigen – jeder Beitrag zählt. Machen Sie mit und werden Sie in Schwalbach zu einem Teil dieser weltweiten Klimaaktion.“

Der WWF ruft in diesem Jahr zum 19. Mal zur Earth Hour auf. Mittlerweile wird die „Stunde der Erde“ auf allen Kontinenten gefeiert. In den vergangenen Jahren haben sich tausende Städte in 192 Ländern beteiligt. 2024 haben allein in Deutschland 560 Städte und Gemeinden teilgenommen.

Für die Aktion können sich Unternehmen, Städte und Privatpersonen unter www.wwf.de/earth-hour im Internet anmelden.

Einbruch in den „7. Himmel“

Eschborn (ew). In der Nacht zum vergangenen Freitag wurde um 3.30 Uhr in den Buchladen „7. Himmel“ am Montgeronplatz in Niederhöchstadt eingebrochen. Dabei entstand ein Schaden von rund 500 Euro. Der Täter wurde von der Überwachungskamera gefilmt, die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Für das Team des Buchladens kommt der Vorfall zu einem herausfordernden Zeitpunkt, da gerade die Einführung von Libri als neuem Großhändler in vollem Gange ist. „Das Ganze ist eine zusätzliche Belastung, aber wir schaffen das“, meint Geschäftsführer Edgar Tilly.

Trotz des Vorfalls bleibt die Stimmung optimistisch. Mehr denn je sehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den „7. Himmel“ als einen besonderen Ort – einen Ort der Begegnung, der Geschichten und der Inspiration. Nun hoffen sie auf die Unterstützung ihrer Kundinnen und Kunden.

„Kommen Sie vorbei und zeigen Sie, dass der Buchladen 7.Himmel nicht so leicht ins Wanken gerät. Gemeinsam machen wir unseren Buchladen zu einem noch lebendigeren Ort“, heißt es aus dem Team. Über Zuspruch und Besuche während der Öffnungszeiten freut sich der Buchladen ganz besonders.



Nun wurde auch der Buchladen „7. Himmel“ Ziel von Einbrechern.

Foto: privat

HvK-Schüler auf der Frankfurter Volksbühne

Eschborn (ew). Am 26. und 27. März, jeweils um 19.30 Uhr, ist ein gemeinsames Theaterprojekt von Schülerinnen und Schülern der Heinrich-von-Kleist-Schule (HvK) und der Freien Waldorfschule Frankfurt an der Volksbühne im Großen Hirschgraben in Frankfurt zu sehen. Soziale Ungleichheit, Drogen, Waffen und (fehlende) Natur in der Großstadt sind nur einige Themen, welche Jugendliche mit dem Thema „Meine Stadt in Texten – Bildern – Sound“ verbinden. Mehr als ein halbes Jahr haben sich Schüler der beiden Schulen kreativ mit den Freuden und Ärgernissen „ihrer Stadt“ beschäftigt und nach Texten, Bildern und Kompositionen gesucht. Mit den Musikern Uwe Dierksen und Bertold Breig, der Filmemacherin Pola Sell, der Autorin Antigone Akgün und den Theatermachern Matthias Faltz und Julius Ohlemann wurde improvisiert, gesammelt, getextet und geprobt. Eine Schülerband bringt den Sound der Stadt in die Volksbühne – unterstützt von Musikern von „Bridges – Musik verbindet“ und dem Chor der Freien Waldorfschule.

Die Texte der Jugendlichen über ihre Beobachtungen, Probleme und Wünsche werden in Szenen auf der Bühne vor filmischer Kulisse und in Filmsequenzen lebendig. Entstanden ist der Theaterabend „Von Luftschlössern und U-Bahnschächten“ – eine Collage aus realen und fiktiven Stadtbeobachtungen über die Unsicherheiten und Hoffnungen der Jugendlichen auf eine lebenswerte Zukunft.

Die Karten kosten zehn Euro für Erwachsene und acht Euro für Kinder und Jugendliche und können unter reservix.de im Internet erworben werden.

IMPRESSUM

Schwalbacher Zeitung

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim

Redaktion:
Mathias Schlosser
Telefon: 06196 / 848080
E-Mail: info@schwalbacher-zeitung.de

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 8000 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Schwalbach am Taunus

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2025

Druck:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63751 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

DASA:COM

Datenverarbeitung Satztechnik Computerservice

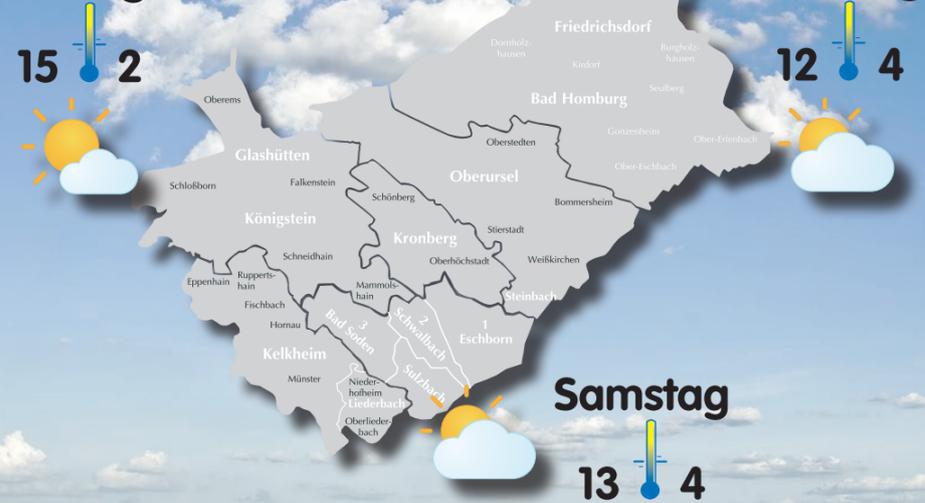
Fichtestraße 14
65719 Hofheim/Ts.
Telefon: 06192 900455
www.dasacom.de
E-Mail: info@dasacom.de

Freitag

15 2

Sonntag

12 4



Telefonservice

A

Augenoptik

Optik Knauer e.K.
 Brillen und Kontaktlinsen
 Bad Soden, Clausstraße 25
 Tel. 06196 / 2 67 30
 www.optik-knauer.de

Auto-Gutachten

Ing.-Büro Wünscher
 Geprüfte Kfz.-Sachverständige
 Schaden-Gutachten,
 Unfall-Rekonstruktion
 Adolf-Damaschke-Straße 19
 Tel. 1605
 Mobil 0177 / 2 14 84 96

Autohäuser

Autohaus Schwalbach GmbH
 Mitsubishi-Vertragshändler
 Mazda-Service
 Neu und Gebrauchtwagen
 Tel. 3001
 Fax 06196 / 88 17 42 0
 www.autohaus-schwalbach.de

Autohaus Ziplinski GmbH
 Renault-Vertragshändler
 Neu- und Gebrauchtwagen, Karosseriearbeiten, Lack- und Glasschäden
 Hardtbergstraße 37a
 Tel. 1054
 Renaultziplinski@aol.com

KFZ-Technik Autohaus Schulz
 Die Markenwerkstatt auch für Ihr Auto!
 65824 Schwalbach,
 Sulzbacher Straße 43
 Tel. 8 52 70

Auto-Unfallhilfe

Eggenweiler GmbH
 Karosserie- und Lackreparatur, Autoglas,
 Klimaanlage-Füllstation, Mietwagen
 Am Flachsacker 1
 Tel. 3121
 www.eggenweiler.de
 info@eggenweiler.de

Änderungsschneiderei

C. Yanboludan
 Meisterbetrieb
 Reparaturen Damen- und Herrengarderobe,
 auch für große Betriebe, Hotels, Krankenhäuser und Pflegeheime
 Marktplatz 9
 Tel. 9 53 95 66

Möchten Sie eine Anzeige schalten?
 Unser Medienberater unterstützt Sie gerne dabei:
Rolf Hörner,
 Tel. 06171 6288-14,
 r.hoerner@hochtaunusverlag.de

B

Buchhaltung

Klewe Verwaltung und Beratung
 Finanz- und Lohnbuchhaltung,
 Datenerfassung, Büro-Organisation
 Tel. 06196 / 50 36 40
 Fax 50 36 42
 www.klewe.com

C

Computer

Complete GmbH
 Beratung, PC-Installation, Virenbeseitigung,
 IT-Dienstleistungen, PC-Hilfe für Senioren
 Tel. 069 / 34 81 24 45
 info@complete-gmbh.com
 www.complete-gmbh.com

D

Dachdecker

FS Bedachungen GmbH
 Dachdeckerarbeiten aller Art
 Altkönigstraße 1a,
 Tel. 06196 / 52 48 933
 dachbau-schrader@t-online.de

E

Elektroinstallationen

Elektro-Albat
 Planung und Elektroanlagenbau, Kundendienst und Elektrogeräte, Kabelfernsehen,
 Satellitenanlagen - Bahnstraße 8
 Tel. 8 51 02

Elektro-Kollmann
 Anlagenbau, Reparaturen, Antennenbau,
 Elektrogeräte
 Tel. 13 74

Karsten Schmiegel Elektrotechnik
 EIB-Bussysteme, Antennenbau, Elektroreparaturen, 24h-Service
 Tel. 88 82 27

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
 Energet. Altbausanierung, Energieausweise,
 Baubegleitung, Schimmelanalyse
 Tel. 06196 / 5 24 12 15
 Fax 06196 / 5 24 12 13
 info@eta-plus.de
 www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice apetito AG
 im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz - Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
 Tel. 0 61 92 / 20 77 30
 Fax 05971 / 80 20 80 55

F

Fahrschulen

Fahrschule Stefan Meister
 65824 Schwalbach/Ts., Schulstraße 1
 Anmeldung: Di. u. Do. von 18-19 Uhr
 Tel. 06196 / 36 44
 oder 06196 / 7 11 33
 www.fahrschule-meister.de

Fernsehservice

Multi-Media Hilb
 Fernsehservice, Beratung u. Reparaturen
 Servicenummer 0172 / 149 2243
 Multi-media-hilb@t-online.de

Fußpflege

Dolores Lopez
 Mobile Fußpflege
 Tel. 0151 / 56 3375 55
 und 069 / 58 20 86

Silkes Kosmetikstübchen
 und medizinische Fußpflege
 - 25 Jahre zufriedene Kunden
 Marktplatz 9, 65824 Schwalbach
 Tel. 0173 / 4 30 21 12

G

Garten- & Landschaftsbau

Cheikhi Gartenservice
 Gartenpflege, Baumfällungen,
 Pflaster- und Zaunarbeiten, Winterdienst,
 Gartengestaltung
 Tel. 06196 / 5 24 11 75
 mobil 0178 / 44 35 605
 cheikh@hotmail.de

► Fortsetzung „Garten- und Landschaftsbau“

Gartenbau Uwe Scherer
 Gartenpflege, Planung, Neuanlage,
 Pflasterarbeiten
 Tel. 06196 / 53 31 04
 info@gartenbauscherer.com

Glaserien

Glaserei Schneider & Gleiser GbR
 Verglasungen, Fenster, Rollläden,
 Duschkabinen, Spiegel nach Maß
 Gartenstraße 19
 Tel. 06196 / 8 67 98
 Fax 8 19 35
 info@glaserei-sg.de

I

Immobilien

Adler Immobilien
 Verkauf, Vermietung, Bewertung
 Messer-Platz 1,
 65812 Bad Soden
 Tel. 06196 / 560 960
 www.adler-immobilien.de

CAMIKO Immobilien u. Hausverwaltungen
 65936 Frankfurt a. M.
 Sossenheimer Riedstraße 16b
 Termine nach Vereinbarung
 Tel. 0151 / 41 62 61 21
 info@camiko-immo.de

Christoph Samitz Immobilien
 Ihr Immobilienmakler vor Ort
 Tel. 06196 / 4 37 78
 Fax 06196 / 4 37 30
 www.csimakler.de

G&K Immobilienberatungs GmbH
 Verkauf, Vermietung, Beratung
 Hauptstraße 22,
 65843 Sulzbach
 Tel. 06196 / 76 77 49
 info@guk-immo.de
 www.immobilien-machen-freude.de

Haus & Grund Sossenheim
 Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
 Tel. 069 / 78 80 01 20
 Fax 069 / 34 05 89 43
 h.j.langer@t-online.de
 www.hug-sossenheim.de

Manfred Kuhfuß
 IVD - Vermietung - Verkauf - Verwaltung
 Tel. 069 / 3 14 02 60
 www.kuhfuss.de

Installationen/Isolierung

Kai-Uwe Abel
 Meisterbetrieb - Heizungs-,
 Gas- und Wasserinstallationen,
 Solar- und Wasseraufbereitungsanlagen,
 Wartung und Kundendienst
 Tel. 06196 / 56 81 18
 Fax 56 81 01
 uweabel@aol.com

Anton Benedick
 Meisterbetrieb - Heizung-, Sanitär-, Gas-
 und Wasserinstallation, Kundendienst,
 Wartung, Notdienst
 Tel. 06196 / 8 28 55
 Fax 8 45 64
 www.benedick.de

bht Bäder & Haustechnik GmbH
 Meisterbetrieb - Sanitär, Heizung,
 Pflaster, Elektro mit Wartung, Reparatur
 und Bäder komplett
 Tel. 06196 / 56 86 31
 Fax 56 86 30
 www.bht-eschborn.de

► Fortsetzung „Installation/Isolierung“

Freund GmbH
 Heizung, Sanitär, Spenglerei, Dachrinnen-
 service - Schwalbach, Am Brater 1
 Tel. 06196 / 7 66 60 10
 Fax 06196 / 7 66 60 19

Ott-Haustechnik
 Meisterbetrieb - Heizung, Solar, Sanitär,
 komplette Bäder, Spenglerei, Kunden-
 dienst, Notdienst, Wartung
 Tel. 06196 / 8 51 55
 Fax 06196 / 8 67 18
 ott.haustechnik@t-online.de

K

Kanalreinigung

Kanal Fay
 Rohrreinigungs-Service GmbH, 24-Stunden-
 Service, Kanalsanierung, Gruben- und
 Fettabscheiderentleerung
 Adolf-Damaschke-Straße 12, Schwalbach
 Tel. 06196 / 8 89 70

Kosmetik- & Nagelstudios

Silkes Kosmetikstübchen
 und medizinische Fußpflege
 - 25 Jahre zufriedene Kunden
 Marktplatz 9, 65824 Schwalbach
 Tel. 0173 / 4 30 21 12

L

Logopädie/Sprachtherapie

Logopädische Privatpraxis
Veronika Pfitzenreiter, M.Sc., Logopädin
 Tel. 0151 / 51 78 79 52
 www.pfitzenreiter.com
 veronika@pfitzenreiter.com

M

Maler & Tapezierer

Malermeister Thomas Scheel
 Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, kreative
 Wandgestaltung, Fassadengestaltung,
 Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbeiten,
 Fußbodenbeläge, Gerüstbau
 Tel. 06196 / 2 02 43 38
 Mobil 0177 / 3 11 77 02

Markisen

Markisen-Ostern
 Friedrich-Stoltze-Straße 4a
 Tel. 06196 / 8 13 10

Möbel

Möbel-Sachs GmbH
 Wohnkonzepte zum Wohlfühlen,
 Einrichtungs-Studio, Schreinermeister-
 und Parkettlegemeisterbetrieb
 Berliner Straße 29
 Tel. 06196 / 8 60 31 + 32
 Fax 8 60 37
 info@moebel-sachs.de

Musikschulen

Jugendmusikschule 1976 e. V.
 Schwalbach,
 Marktplatz 9
 Tel. 06196 / 824 70
 www.jugendmusikschule1976.de

► Fortsetzung „Musikschulen“

Musikschule Taunus
 Öffentliche Musikschule im VDM,
 Unterricht an der
 Geschwister-Scholl-Schule
 Tel. 06173 / 6 61 10 + 64 00 34
 www.musikschule-taunus.de
 info@musikschule-taunus.de

P

Parkettverlegung

SJ-Parkett Jurij Schwab
 Fertig-Parkett, Massiv-Parkett,
 Verlegung, Sanierung, Verkauf
 65824 Schwalbach,
 Rheinlandstraße 19
 Tel. 06196 / 88 24 50
 jurij-schwab@t-online.de

Pflegedienste

Mobiles Pflegeteam Schwalbach
 Anela Jovanovic
 Am Sulzbacher Pfad 1
 Tel. 06196 / 88 34 599
 Mobil 0172 / 10 30 194

Ökumenische Diakoniestation
 Eschborn/Schwalbach
 Essen auf Rädern,
 individuelle Hilfe, Pflege, Beratung in
 Ihrem Zuhause
 Tel. 06196 / 9 54 75-0

Sozialzentrum
Eschborn und Schwalbach
 Familien-, Kranken-, Alten-, Tagespflege
 24-Stunden-Pflege,
 ambulante Pflege
 Tel. 06196 / 76 76 040
 und 06173 / 64 00 36

Psychologische Beratung

Jördis Weisflog
 Unterstützung in Krisensituationen,
 Entscheidungsfindung,
 Burnout-Prävention,
 Persönlichkeitsentwicklung
 (keine Psychotherapie)
 Tel. 01573 / 67 90 456
 mail@joerdis-weisflog.de
 www.joerdis-weisflog.de

R

Raumausstattung

Raumausstattung Eisenbrandt
 Polsterei, Gardinen, Bodenbeläge,
 Sonnenschutz, Insektenschutz
 Tel. 06196 / 4 26 18
 Fax 06196 / 48 34 22

Rechtsanwälte

Eschborn Rechtsanwälte
 Claudia Eschborn und Jochen Zehnter
 65760 Eschborn,
 Hauptstraße 332
 Tel. 06173 / 93 98 760
 www.eschborn-rechtsanwaelte.de

► Fortsetzung „Rechtsanwälte“

Kellersmann Rechtsanwälte
 Fabian Kellersmann - Rechtsanwalt und
 Notar, Egon Kellersmann - Rechtsanwalt,
 Notar a. D.
 Schulstraße 6
 Tel. 06196 / 8 10 96
 Fax 06196 / 36 42

Enrico Straka Rechtsanwalt
 Tel. 06196 / 84 84 73
 Mobil/WhatsApp/Signal 0170 / 9052368
 E-Mail:
 ra-straka@rechtsanwalt-straka.de
 Web: www.rechtsanwalt-straka.de

Reisebüros

Reisebüro Kopp
Lufthansa City Center
 Jede Reise, alle Airlines,
 jeder Veranstalter zur tagesaktuellen
 Best-Preis-Garantie,
 DB-Fahrkarten
 Marktplatz 36
 Tel. 06196 / 8 89 89-60
 www.komm-reisen.de

Selected Travel Reisecafé
 Touristik, Firmendienst
 Schwalbach, Schulstraße 14
 Tel. 06196 / 88 400 33
 Fax 06196 / 88 400 37
 dirk.kattendick@selectedtravel.de
 www.selectedtravel.de

Rollläden

Alfred Müller KG
 Fenster, Türen, Sonnenschutz
 Taunusstraße 7
 Tel. 06196 / 14 83

S

Schlossereien

Roger & Scheu Metallbau GmbH
 Treppenanlagen, Fenstergitter,
 Geländer, Toranlagen, Kunstschmiede
 65843 Sulzbach,
 Wiesenstraße 10
 Tel. 06196 / 75 93 96
 www.rogerscheu.de

Schuhmacher

Eishout
 Schuhmacherei, Schlüssel-Notdienst,
 Reinigungsannahme
 Sulzbach, Hauptstraße 27
 Tel. 06196 / 7 39 55
 Mobil 0171 / 400 54 99
 www.schuhmacherei-sulzbach.de

Sprachschulen

TS-Lingua GmbH
 Deutsch, Englisch, Spanisch
 für Erwachsene, Jugendliche und Kinder,
 Gruppen und Einzelkurse
 65824 Schwalbach,
 Am Kronberger Hang 2
 Tel. 06196 / 9 53 42-20
 info@taunus-lingua.de

Steuerberatung

Basten GmbH Steuerberatung
 Grundsteuerbewertung 2022
 65843 Sulzbach, Im Haindell 1
 Tel. 06196 / 50 02 16
 Fax 06196 / 50 02 50
 joachim.basten@datevnet.de
 www.basten.de

Dietrich M. Reimann
 65824 Schwalbach,
 Berliner Straße 27
 Tel. 06196 / 50 38 20
 Fax 06196 / 8 26 78
 info@steuerberater-reimann.de

T

Taxiruf & Fahrdienste

Michael Volland
 Nah- und Fernfahrten,
 Flughafentransfer
 Tel. 06196 / 8 20 80
 volland@email.de

Telefonservice

Unsere preiswerte Dauerwerbung in

Sulzbacher Anzeiger **Schwalbacher Zeitung**

Sie wollen auch mitmachen?

Ansprechpartner: Rolf Hörner, Telefon 06171/62 88 14 • r.hoerner@hochtaunusverlag.de

Abstiegsgefahr für die Handballherren TGS verpasst nur knapp eine Sensation

Schwalbach (sz). Die Herrenmannschaft der HSG Schwalbach/Niederhöhnstadt musste am Wochenende eine weitere Niederlage im Abstiegskampf hinnehmen. Die Handball-Jugendmannschaften blieben dagegen auf der Siegerstraße.

Einen herben Rückschlag musste die HSG am Sonntagabend im Abstiegskampf hinnehmen. Mit 23:27 verloren die Westerbacher ein wichtiges Spiel gegen die mit gefährdeten Gäste von der FTG Frankfurt und stehen in den kommenden vier Spielen unter Druck. Zwar konnten die Spieler der HSG in der ersten Halbzeit die Partie offen gestalten, doch zu Beginn der zweiten Halbzeit schlichen sich immer mehr technische Fehler ein, so dass die Gäste auf 14:20 davonziehen konnten. Zwar konnte man mit einer sehr offensiven Abwehr in den letzten zehn Spielminuten den Abstand von 18:24 auf den Endstand von 23:27 verringern, aber die Zeit war einfach viel zu knapp um die schlechten zwölf Minuten zu Beginn der zweiten Halbzeit wieder gut zu machen.

Auswärtssieg in Nordenstadt

Die mC1-Jugend hat in einem mitreißenden Auswärtsspiel die TuS Nordenstadt mit 49:32 bezwungen. Vor den mitgereisten Zuschauern präsentierte sich das Team auch nach der Karnepause weiter torhungrig. Am drittletzten Spieltag der Saison reisten die Spieler der Jahrgänge 2010 und 2011 nach Nordenstadt. Dort traf man auf einen Gegner, den man bereits aus der Regionalliga-Qualifikation kannte und den man im Hinspiel nur knapp besiegen konnte. Doc von der ersten Minute an dominierte die HSG in der Taunushalle das Spielgeschehen. Mit einer beweglichen Defensive und schnellen Tempogegenstößen setzte das Team vom Westerbach den TuS Nordenstadt unter Druck und baute kontinuierlich seine Führung aus. Damit stand bereits zur Halbzeit ein komfortabler Vorsprung von 28:19 auf der Anzeigetafel.

Auch in der zweiten Hälfte hielt die HSG die Intensität hoch. Zwar zeigte sich das Team in

den ersten Minuten der zweiten Halbzeit kurzzeitig etwas unkonzentriert, dennoch ließ die Mannschaft im weiteren Spielverlauf keinen Zweifel daran, wer als Sieger vom Feld gehen würde. Mit dem überzeugenden Auftritt behauptet die HSG ihren Platz an der Tabellenspitze. Aus den beiden letzten Spielen fehlt nun noch ein Sieg, um den Platz an der Spitze endgültig zu sichern.

mB1-Jugend mit Torfeuerwerk

Zum Bezirksoberliga-Auswärtsspiel gegen die TSG Münster II reiste die mB1-Jugend nach Kelkheim. Das Spiel war für die Mannschaft der HSG eine besondere Herausforderung, denn die ungewohnt späte Anstoßzeit wirkte sich zu Beginn der Partie deutlich auf die Leistung der Spieler aus. Die Mannschaft fand anfangs nur schwer in ihren gewohnten Spielrhythmus. Immer wieder ließ man vielversprechende Torchancen ungenutzt. In der sechsten Spielminute konnten die Schwalbach/Niederhöhnstädter schließlich in Führung gehen, es gelang aber nicht, sich signifikant abzusetzen. Erst in der 24. Minute baute das Team vom Westerbach den Vorsprung auf drei Tore aus und ging mit einer 12:15-Führung in die Halbzeitpause.

Mit frischer Motivation und neuer Energie kam die mB1 dann aus der Kabine. Die Mannschaft war deutlich wacher und fokussierter, was sich schon in den ersten fünf Minuten zeigte, in denen der Vorsprung auf satte sieben Tore anwuchs. Die Gastgeber fanden immer weniger Lösungen gegen die nun grandios agierenden Schwalbach/Niederhöhnstädter, die nun sowohl in der Abwehr wie auch im Angriff zu überzeugen wussten. Am Ende leisteten die Gastgeber kaum noch Gegenwehr. Mit viel Spielfreude und schnellem Tempo erzielte die mB1 noch in den letzten 60 Sekunden drei schöne Tore zum Endstand von 24:40. Gelöst feierte die Mannschaft nach dem Spiel den verdienten Auswärtssieg mit den mitgereisten Fans und steht damit weiterhin auf dem zweiten Tabellenplatz in der Bezirksoberliga.



Am Samstag starteten die Judokas der TG Schwalbach in das Abenteuer der zweiten Judo-Bundesliga. Ihr erster Gegner war der mehrfache Deutsche Meister aus München-Großhadern. Nach dem ersten Durchgang lag München mit 4:3 in Führung. Im Team war man sich jedoch einig, dass eine Sensation möglich ist. Hochmotiviert ging das Team in den zweiten Durchgang und wurde dabei lautstark von den Teamkollegen unterstützt. Vor dem letzten Kampf stand es 3:3. Um einen Punkt mit nach Schwalbach zu nehmen, musste der letzte Kampf gewonnen werden. Der Kampf war ausgeglichen und 54 Sekunden vor Schluss erzielte der Kämpfer der TGS eine kleine Wertung zur erhofften Führung. Leider konnte der Münchner Judoka 18 Sekunden vor Schluss den Kampf doch noch für sich entscheiden. München gewann die Gesamtwertung mit 8:6, und die Sensation blieb aus. Ihren ersten Heimkampf hat die TG Schwalbach am Samstag, 12. April, um 16.15 Uhr in der Westerbachhalle in Niederhöhnstadt. Der Eintritt ist frei. Foto: TGS

BSC Schwalbach bestätigt Vorstand

Schwalbach (sz). Fast pünktlich begann die Jahreshauptversammlung des BSC Schwalbach am vergangenen Freitag, zu der sich 80 Mitglieder im Vereinsheim einfanden. Erster Vorsitzender Sven Müller eröffnete die Sitzung und zog ein positives Fazit des vergangenen Jahres.

Der „Verein mit Herz“ lebe und wachse, es bedürfe aber große Anstrengungen, dass der BSC Schwalbach auch weiterhin seine Aufgaben erfüllen kann. Die sportliche Situation der Seniorenmannschaften ist gut und vielversprechend: Die Erste Mannschaft hat zumindest die Qualifikation zum Aufstieg fest im Visier und auch die zweite Mannschaft könnte bei einer erfolgreichen Rückrunde ein höheres Ziel anstreben, so der sportliche Leiter Michael Gremme.

Jugendleiter Volkmar Lewin berichtete über das erfolgreiche Abschneiden der Mädchenmannschaften und auch der Frauen in den höchsten Ligen. Bei den Jungen ist der sportliche Erfolg derzeit nicht gegeben, und es fehlen laut Volkmar Lewin qualifizierte Jugendtrainer, um dies in bessere Bahnen zu führen. Insgesamt kann der BSC Schwalbach aber mit elf Jugendmannschaften antreten.

Kassierer Andreas Kopp präsentierte dann erfreuliche Zahlen, nachdem die finanzielle Situation im Vorjahr etwas angespannt war. Nachdem die Mitglieder über den Zustand im Verein informiert waren, wurde der komplette Vorstand entlastet und außer dem ersten Vorsitzenden neu gewählt. Durch die Harmonie im Verein konnte die Wahl im Eiltempo durchgezogen werden, denn alle zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder wollten ihre Arbeit fortsetzen und wurden für zwei weitere Jahre einstimmig wiedergewählt. Der Vorstand besteht deshalb weiterhin aus Sven Müller (Vorsitzender), Adrian Pabst (Zweiter Vorsitzender, Andreas Kopp (Kassenwart), Michael Gremme (Spielausschussvorsitzender), Volkmar Lewin (Jugendleiter) und Thomas Bartoszek (Schriftführer). Integrations-

beauftragter bleibt weiterhin Manuel Molina und im Organisationsausschuss bleiben Timo Gremme, Carina Bartoszek und Osman Sahan mit ihren Helferinnen und Helfern aktiv. Nachfolger des langjährigen Pressesprechers Roland Zielke wurde Klaus Kolitsch. Im Anschluss nahm der alte und neue Vorstand noch einige Ehrungen von langjährigen Mitgliedern vor. So wurde Heinrich



Heinrich Kraus (links) ist seit 60 Jahren Mitglied im BSC Schwalbach. Foto: BSC

Kraus für 60 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt, ebenso Manuel Molina für 30 Jahre, Alexandra Lewin für 20 Jahre und einige Mitglieder für ihre 10-jährige Vereinstreue. Zudem wurde im Anschluss daran noch drei langjährigen Mitgliedern für ihr ständiges Engagement im Verein gedankt: Werner Blumrich, Gaetano Cali und Klaus Kolitsch wurden unter großem Applaus zu Ehrenmitgliedern ernannt.



Vorsitzender Sven Freund (2.v.r.) zeichnete auch einige Fußballerinnen und Fußballer für zehn Jahre Mitgliedschaft im BSC Schwalbach aus. Foto: BSC

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...

20. 3. – 26. 3. 2025

Bolero
Do., Fr. + Sa. 20.15 Uhr
Mo. + Mi. 17.30 Uhr

Maria
Sa. 17.30 Uhr; Mo. 20.15 Uhr

September 5
Di. 20.15 Uhr (Original-Version)
Mi. 20.15 Uhr

Ein Mädchen namens Willow
Sa. 15.00 Uhr

Royal Ballett Schwanensee
So. 13.00 Uhr

Hans Zimmer & Friends
So. 17.30 Uhr

27. 3. – 19.30 Uhr – „Stille“ – im Anschluss Filmgespräch mit Regisseur Erik Borner und Kerstin Dudichum Kine

www.kronberger-lichtspiele.de
☀️ klimatisiert ☎️ 06173/ 7 93 85

-Anzeige -

A-WISSEN

Marc Schrott
Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Erkältungszeit überstehen mit pflanzlicher Arznei – Ananas, Knoblauch & Co.

Der Wirkstoff der Ananas ist ein Enzym und heißt Bromelain. Es ist ein enzymatischer Helfer bei Entzündungsprozessen, wie z. B. bei Erkältungskrankheiten, nach Operationen oder bei Entzündungen der Gelenke. Das Enzym wirkt zusätzlich abschwellend, da die Eiweiße, die bei einer Schwellung entstehen können, schneller abgebaut werden. Der Knoblauch wirkt frisch gekaut oder als Auszug der Extrakte daraus immunstimulierend. Er regt die Bildung von Immunzellen an. Jedoch muss man, um einen spürbaren Effekt zu erhalten, sich auf eine relativ lange Therapiezeit einstellen. Um eine wirksame Dosis zu erreichen, sind pro Tag mindestens 2,5 Gramm zu empfehlen. Diese Menge kann nicht jeder Magen vertragen. Auch kann es zu Kopfschmerzen als Nebenwirkung kommen. Zurzeit ist der pflanzliche Arzneistoff „Curcuma“ beliebt. Es gibt zwei Sorten von Gelbwurz denen man eine Stimulation des Immunsystems zuschreibt. Das Problem liegt in den Beimischungen in den Herkunftsländern und leider sind die Wirkungseffekte des Curcumin noch nicht ausreichend erforscht. Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen. Rezepte abgeben und Heimlieferservice genießen: Einfach apothekeprime als App herunterladen!

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker für Allgemeinpharmazie

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommerheim

Wohnungsaflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 5610200



So 23.03. **P** 09.30 Uhr Sonntagsmesse
 18.00 Uhr Kreuzwegandacht
Mi 26.03. **P** 06.15 Uhr Frühschicht im Gemeindesaal
M 18.00 Uhr Werktagsmesse
Do 27.03. **P** 08.30 Uhr Rosenkranzgebet im Gemeindesaal St. Pankratius
 09.00 Uhr Wortgottesdienst im Gemeindesaal St. Pankratius

Termine:

Mittwochs 10.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis
 19.00 Uhr Kirchenchorprobe
Donnerstags 17.30 Uhr Jugend Musikgruppe

Dienstag 25.03. 14:30 Uhr Seniorenrunde St. Martin
Mittwoch 26.03. 15:00 Uhr Senioren-Treff

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 06196/7745021, Mail: a.brueckmann@heilig-geist-am-taunus.de;
 Zentrales Pfarrbüro Heilig Geist am Taunus Tel. 06196/774500, Mail: pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Homepage: www.heilig-geist-am-taunus.de

Evangelische Limesgemeinde

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do. 20.03. 14.00 Uhr Seniorengymnastik (Gertrud Witt)
 18.30 Uhr Treff Boomerangs 55+ / Osterbasteln
Sa. 22.03. 18.00 Uhr Themengottesdienst zur Fastenaktion „7 Wochen ohne“
 kreativer und lebendiger Gottesdienst mit vielen Liedern
 (Prädikantin Karin Heß & Band „Sacet Syncopators“)
Mo. 24.03. 10.00 Uhr Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kinder 0-18 Monate
 16.00 Uhr Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kinder 2-8 Jahre
Di. 25.03. 16.00 Uhr Konfizeit (Pfarrer Sam Lee)
Mi. 26.03. 15.00 Uhr Senioren-Singkreis (Gretha Park)
Do. 27.03. 14.00 Uhr Seniorengymnastik (Gertrud Witt)
 15.00 Uhr Ökumenische Seniorenrunde

Pfarrer Sam Lee / Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
 Alle Telefone 503839-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de

Evangelische Friedenskirchengemeinde

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Sa 22.03. 14.00 – Verkauf Kinder- und Jugendsachenbasar
 16.30
So 23.03. 10.00 Gottesdienst (Birgit Reyher)
Mi 26.03. 14.30 Seniorentanzgruppe

Pfarrerinnen Birgit Reyher, E-Mail: birgit.reyher@ekhn.de, Tel.: 06196/1006
 Büro: E-Mail friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de, Tel. 06196/1006
 Homepage: www.friedenskirche-schwalbach.de



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach

TELEFON 888446 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So. 23.03.2025 Gottesdienst der Christusgemeinde (siehe Christusgemeinde)

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

Do 20.03. 19:30 Uhr Bibellesen im Atrium
So 23.03. 10:30 Uhr Gottesdienst mit Stephan Barthel, WEC

Alle Veranstaltungen finden im Atrium, 1. Stock, Westring 3 statt.
 www.christusgemeinde-schwalbach.de
 Tel. 06196-9699520

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst **Mittwoch** 20:00 Uhr
 Gottesdienst **Sonntag** 10:00 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de



WIR GEDENKEN



Unser Freund

Ingo #14

ist von uns gegangen.

Für uns plötzlich und unerwartet.

Wir sind unendlich traurig.
 #10 #5 #3 #2



PIETÄTEN

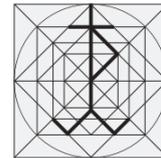


W. STEFFENS & SOHN
 Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
 61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
 TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



GRABMALE

TREPPEN - BODENBELÄGE
 RESTAURIERUNGEN
 IDEEN AUS MARMOR & GRANIT

www.steinmetz-pyka.de

DIRK PYKA HAUPTSTRASSE 21
 65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
 TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76



Carsten Pauly

„Diskrete Beratung und persönliche Betreuung stehen an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

Reichmann

BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB

Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen
 Natur- und Alternativbestattungen
 Erledigungen aller Formalitäten
 Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
 info@reichmann24.de · www.reichmann24.de

Tel.: 0 61 96 / 14 46

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
 65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
 info@bestattungshaus-grieger.de



24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0



Bis zu fünf voll ausgestattete Arbeitsplätze bietet der neue Coworking-Space in den hellen Räumen des ehemaligen Verlags Schwalbacher Zeitung. Foto: Schlosser

Der preiswerte Weg zum eigenen Büro

Schwalbach (sz). In Alt-Schwalbach entsteht ein kleiner Coworking-Space. In den Räumen in der Niederräder Straße, in denen bis November die Schwalbacher Zeitung produziert wurde, stehen künftig bis zu fünf Bildschirmarbeitsplätze zur Verfügung, die langfristig oder flexibel gebucht werden können. Angeboten wird der Coworking-Space von Mathias Schlosser, dem langjährigen Herausgeber der Schwalbacher Zeitung. Nach dem Verkauf des „Gelben Blättchens“ an den Hochtaunusverlag werden in der Büro-Etage drei Bildschirm-Arbeitsplätze nicht mehr benötigt. Für die Redaktion der Schwalbacher Zeitung und der Eschborner Woche reicht Mathias Schlosser ein Arbeitsplatz in dem künftigen Coworking-Space. „Ich brauche nicht mehr so viel Platz, aber andere suchen vielleicht ein kleines Büro oder auch nur ausreichend Freiraum für Homeoffice-Arbeiten.“ Die einzelnen Schreibtische sind jeweils mit zwei Monitoren bestückt. Über Docking-Stationen können Laptops schnell und unkompliziert an Bildschirme, Maus und Tastatur angeschlossen werden. Es gibt einen leistungsfähigen Netzwerkdrucker, WLAN mit ausreichender

Bandbreite und eine professionelle Arbeitsumgebung. Eine Besprechungs-Ecke mit Beamer erlaubt zudem kleine Präsentationen und Schulungen. Zum Büro gehört außerdem eine Teeküche. „Ideal ist die Bürogemeinschaft für Freiberufler oder Solo-Selbstständige, die all ihre Unterlagen und Arbeitsmittel immer dabei oder in der Cloud haben“, erläutert Mathias Schlosser. Aber auch Handwerker und Gründer, die für ihre Büroarbeiten ein bisschen mehr Platz als eine Ecke in Wohnung oder Werkstatt brauchen, können den neuen Coworking-Space nutzen. Denn sie müssen statt eines ganzen Büros nur einen Schreibtisch mieten, was deutlich kostengünstiger ist. Die Mietdauer ist dabei flexibel. Die Arbeitsplätze können ab 250 Euro im Monat inklusive aller Nebenkosten dauerhaft oder nur kurzzeitig gebucht werden. Denkbar sind auch eine Nutzung an bestimmten Wochentagen oder ganz flexible, tageweise Buchungen. Los geht es Anfang April. Interessenten können sich aber ab sofort per E-Mail an pressebuero@mathias-schlosser.de oder telefonisch unter der Nummer 06196-848081 über die Konditionen informieren und einen Besichtigungstermin vereinbaren.

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Ankauf von Cartier Uhren, auch ältere!
0171/6588650
www.Uhren-Weinrich.com

Dame sucht Bekleidung jeder Art. Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse aufbessern? Dann sind Sie bei mir goldrichtig. Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u.v.m. Tel. 0621/54575161

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Kunsthandel Greif kauft an: Antiquitäten & Kunstgegenstände, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, uvm. Zertifizierte Gutachter. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. kontakt@kunsthandelgreif.de Tel. 0611/44784500 oder 0176/74716246

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, Kristall, Spielsachen, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. aus Wohnungsauflösungen, zahle Höchstpreise; gerne auch defekte Sachen, alles anbieten, kostenl. Angebot. Beratung u. disk. Barabwickl. Tel. 06181-14164

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/2098564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Frau Milli kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Frau Kaiser kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/25718443

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Frau Danna sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelinen, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8.00 - 20.30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Herr Kunzmann kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Herr M. Schleibitz bittet um Kontaktaufnahme. Ankauf von Briefmarken, Pelze, Nerze, Porzellan, Nähmaschinen, Uhren, Trachten, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Krüge, Persischer, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Teppiche, Möbel, Gardinen, Goldschmuck alt, Bruchgold, Zahngold, Münzen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung u. Anfahrt und Werteschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. 8-20 Uhr. Tel. 069/15612748 od. 0157/39848905

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelinen, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

HIFI-Geräte (hochwertig) der 70/80er wie Plattenspieler, Verstärker + Boxen sowie Rock/Soul-LP's gesucht. Tel. 0177/8045473

Frau Steinbach sucht und kauft Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernsteinschmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08:00-20:00 Uhr. Tel. 069/66059493

Achtung! Suche Dentalzubehör, Golfschläger, Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck, 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Familie Wagner sucht einen Wohnwagen oder ein Wohnmobil. Bitte alles anbieten. Tel. 0176/60431216

Familie sucht von Privat Wohnwagen oder Wohnmobil. Gerne alles anbieten. 01575/9766593

Ich suche von Privat Geländewagen oder PicUp. Gerne alles anbieten. Tel. 01575/9766593

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de.Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garage oder Garagenstellpl. für PKW in Schwalbach oder Eschborn ab sofort gesucht. Tel. 0162/2033545

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Bücker Motorrad, Bj. 54, 2 Zgl. origin., gebaut in Oberursel – Rarität. VS. zu verkaufen. Tel. 0171/3729243

REIFEN

Zu verkaufen: 4 Sommerreifen ohne Felge, Bridgestone 225/60 R18 100H, 5 mm Profil, z.B. für Toyota RAV4, 120,- €. Tel. 06196/86899

KENNELERNEN

Weibliches Wesen 60plus sucht Menschen in Bad Homburg und Umgebung für gemeinsame Unternehmungen und gute Gespräche. Chiffre VT 01/12

Liebe kulturinteressierte Rentner/in, ich suche Menschen, die gerne regelmäßig ins Schauspielhaus; Alte Oper; Kabarett; Kleinkunsthäuser; usw. gehen. Alleine macht es weniger Spaß. Ich würde mich über eine E-Mail an: GaVeS@web.de freuen.

Wer hat Lust auf einen Gruppen-spaziergang am Frankfurter Mainufer? Tel. 06034/4049464

Gentleman, 63 J., 1,85 m, gepflegt, elegant, Akad., sucht diskret: attrakt., reife Dame + 70 J. für gelegentl. fantasievolle Tagesfreizeiten. E-Mail: 63-berger-rolf@web.de

Tanzpartnerin gesucht. Tango, Walzer, Quickstep, Rumba, Samba, ChaCha, usw.: wenn Dir das Spass macht, Deine Größe ca 1,50-1,60 m ist, dann möchte ich gerne von Dir hören. Chiffre VT 02/12

PARTNERSCHAFT

Monika, 64! Ich bin jetzt schon des längeren allein und wünsche mir einen Partner, der mit mir in den Frühling und eine geme. Zukunft startet. Wie soll ich Dich finden? monikama11@t-online.de

PARTNERVERMITTLUNG

Jürgen, bin 63 Jahre jung, humorvoll u. genieße das Leben. In meiner Freizeit wandere ich gerne, koche u. reise. Suche eine liebe Partnerin, die wie ich das Leben liebt, ehrlich u. aufgeschlossen ist. Gemeinsam schöne Momente erleben, das wäre mein Wunsch. PV, Anruf und Vermittlung garantiert kostenlos Tel. 0800-2886445

Gabi, 67 J., völlig alleinstehend, mit hüb. Gesicht u. schöner weibl. Figur. Ich fahre gern Auto, bin eine tolle Köchin u. Hausfrau, aber überhaupt nicht gern allein. Brauche keinen Luxus, nur einen lieben Mann, zu dem ich gehöre u. dem ich vertrauen kann. Melde Dich üd. pv u. lass uns nicht länger einsam sein. Tel. 0176-43646934

Gerlinde, 77 J., mit viel Liebe im Herzen. Bin e. ordentl. Hausfrau, Natur-/Gartenliebhaberin u. eine souveräne Autofahrerin. In stillen Momenten ist das Alleinsein unerträglich. Ich sehne mich danach, wieder für zwei zu kochen u. Zuneigung zu schenken. Ein Witwer bis 85 J. wäre der Richtige für mich. pv Tel. 0176-57889239

BETREUUNG/PFLEGE

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 0170/2004929

Seniorenbetreuung: pers. Betreuung, Betreuung Zuhause, Demenzbetreuung, Begleitung außer Haus und zu soz. Aktivitäten wie z.B. Termine, Spazieren, Einkaufen etc. Tel. 0178/5371451

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Suche Garten, Nähe Alte Leipziger (Oberursel) zur Pacht oder zum Kauf. Kontakt: gartenoberursel@web.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Familie (5) sucht Haus zum Kauf oder zur Miete in Kronberg. Tel. 06173/9649342 haus-kronberg@t-online.de

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Suche Eigentumswohnung von Privat. Zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 0176/24863552

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Privat: Suche kl. Haus.
Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Junge Familie sucht Einfamilienhaus in Oberursel, keine Makler. Nur von Privatverkäufern. Gern renovierungsbedürftig, bis zu 500.000,- €, kleiner Garten wäre schön, muss aber nicht. Chiffre VT 04/12

Familie mit 3 Kindern aus Oberursel sucht Haus zum Kauf in Oberursel Stadtmitte od. Bommersheim: Hausoberursel25@web.de

Familie sucht von Privat Haus/Whg. in Friedrichsdorf, Bad Homburg, Oberursel, Eschborn, ca. 110 m², zügige Durchf. mögl. Tel. 01520/2975404

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Oberursel: Gepflegter Bungalow mit schönem Garten, 613 m² Grdst, 142 m² Wfl., BJ 1971, Garage, KP 810.000,- €, Maklercourtage, Endenergiebedarf 150 Kw/(m²a), Gas. Verkauf: Immo-Dienste GmbH. Tel. 06172-59 70 50 info@immo-dienste.de

GEWERBERÄUME

75 m² – gut geeignet für Büro/Praxis in Mehrfamilienhs. in HG zwischen Kurpark u. Fußgängerzone, 890,- € + 150,- € Umlagen – ohne Makler. Tel. 0173/9774625

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

MIETGESUCHE

Ehepaar (akad. berufstätig) sucht Wohnung oder kleines Häuschen (ca. 100 m²+) zentral in Bad Homburg...

Junge Pflegehelferin in der Ausbild. sucht ab sofort 2-Zi-App in Kbg/Schönberg.

Junges Paar sucht Wohnung: Ingenieur & Forscherin suchen 3-Zi-Whg. in Frankfurt/Taunus.

Familie (5) sucht 5-Zi-EFH/DHH > 125 m², zur Miete in Kelkheim ab Juli.

Älteres solventes Ehepaar, NR, keine Tiere, sucht dauerhaft ab sofort oder später 3 ZKB BLK ab 70 m² stadtnah und ruhig in Oberursel oder Umgebung.

Rentner-Ehep. sucht Whg. 3 ZKB, 100-120 m², Balkon/Terrasse, Garage, Keller.

Ehepaar (Prof./Dr.) sucht schöne Whg. in Kronberg (100 m²), gern saniert Altbau mit Aufzug.

VERMIETUNG

Kronberg: schöne 1-Zimmer-Wohnung, von Privat. 41 m², in ruhiger Waldrandlage mit Fernblick.

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostsee-Haus Eckernförder-Bucht, Strand 150 m, bis 6 Gäste, Hunde erlaubt.

Sylt Fewo FEHS, m. 2 App. - f. 2 Pers. 40m² + Terr. / f. 2-4 Pers. 60m².

Fröhliche Ostern an der Nordsee! FH für 4 Pers. in Carolinensiel zu vermieten.

NACHHILFE

Versetzung gefährdet? Erfahrene Pädagogin erteilt Nachhilfe in Deutsch, Englisch und Französisch.

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe Königstein. Wir suchen für 12h pro Woche an 2-3 Tagen vormittags, Haustiere vorhanden.

Haushaltshilfe gesucht für ca. 6 Stunden wöchentlich in Kronberg auf Minijobbasis.

Sympath. Familie sucht für gepfl. Privathaus in Kronberg-Ohö eine routinierte Haushaltshilfe.

Freundliche Familie aus Falkenstein sucht kinderfreundliche und nette Studentin/Kinderfrau.

Suche Gärtner 4 Std. Mittwoch Vormittag in Bad Homburg.

Freundliche Person mit Garten- und Heimwerker-Erfahrung gesucht.

Gepflegter 2-Personen-Haushalt in Königstein mit kleinem lieben Hund sucht erfahrene Haushaltshilfe.

Gärtner in Friedrichsdorf-Köppern 2 Std./Woche gesucht.

Reinigungskraft in Friedrichsdorf von privat gesucht. Deutschsprachig, auf Rechnung oder als Mini-Job.

Wer hilft mir meine Wohnung in Ordnung zu bringen? Std. 25,- €+.

Wer renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent.

Schnelles, zuverlässig und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten.

STELLENGESUCHE

Reinigungskraft mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt.

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen.

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen.

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen.

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden.

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten.

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden.

Suche für unsere langjährige Haushälterin ergänzend zu unserem Haushalt einen neuen Wirkungskreis im Hochtaunus.

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Pflastersteine verlegen.

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Trockenbau, Maler- und Fassadenarbeiten.

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage.

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung.

Erfahrene und zuverlässige Frau sucht Putz- und Bügelstelle im privaten Haushalt.

Gärtner sucht Gartenarbeit: Hecken schneiden, Platten & Pflaster legen.

Ich bin Haushälterin und suche private Arbeit in Haus oder Wohnung.

Papierkrum? Unterstütze bei: Sekretariat, Steuervorb., Immobilien, Ablage, Einreichung Arztrechnungen.

Haus u. Garten Maler u. Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung.

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Tapezieren, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört.

Biete Fensterreinigung, Hausmeisterservice und Gartenpflege an.

Preiswerte Gartenarbeit aller Art: Hecken, Bäume, Rasen, Unkrautentfernung, Gartenpflege uvm.

Zuverlässige Frau, 46 J., sucht Arbeit als Haushaltshilfe.

Zuverlässige Reinigung für ihr Zuhause oder Büro.

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie.

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi.

Altgriechisch-Unterricht, Lateinlehrer erteilt fundierten, qualif. Unterricht für das Fach Altgriechisch.

Study smarter, not harder! Abschlussorientiertes Coaching mit pädagogisch erfahrenem Diplomkaufmann.

Neu: Bridgekurse in Kelkheim-Fischbach, 10x, immer mittwochs 23. April – 25. Juni 2025.

Sehr schöner, antiker, nicht restaurierter Sekretär/Schreibtisch mit Aufbau u. Unterschrank.

Verkaufe Brockhaus-Enzyklopädie mit Goldprägung, 25 Bände.

Mobile Massagebank (ClapTzu) mit Tasche, 60x90 zugeklappt.

VERSCHIEDENES

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung, Windows 11, Datenübertragung.

Suche alte Groschen und Pennige für Spielgeld im Altenheim.

Suche 5 DM + 10 DM Gedenkmünzen für die Münzsammlung meines Neffen.

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags.

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC.

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten.

Digitale Enkelin in Bad Homburg hilft bei Handy & Internet. Jetzt anrufen!

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung.

Haushaltsauflösung + Entrümpelung, kostentl. Angebot mit Wertanrechnung, schnell, sauber, günstig.

Schmuck + Ladeneinrichtung + Goldschmiedewerkstatt wegen Aufgabe alles günstig abzugeben.

Gibt es noch jemanden der stopfen kann – und stopfen will? Ich freue mich auf ihren Anruf.

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen. Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.

Michael Thorn Dienstleistungen Tel.: 06196/6526872 www.haushaltsaufloesung-profi.de

VERKAUFE

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Anzeigen-Hotline (06171) 6288-0

Private Kleinanzeige

Bad Homburger Woche · Bad Sodener Woche · Eschborner Woche Friedrichsdorfer Woche · Glashüttener Anzeiger · Kelkheimer Zeitung Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Liederbacher Anzeiger · Oberurseler Woche Schwalbacher Zeitung · Steinbacher Woche · Sulzbacher Anzeiger

Gesamtauflage: 138.700 Exemplare

und/oder Liederbacher (5.000 Ex./ Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Grid for address and contact information.

Bitte Coupon einsenden an: Verlagshaus Taunus Medien GmbH / Hochtanaus Verlag GmbH Theresenstraße 2 · 61462 Königstein Fax: 06174 9385-51 oder an: pap@hochtaunus.de Internet: https://www.taunus-nachrichten.de

Annahmeschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: Ja Nein

Form for name, address, phone number, signature, and IBAN/BIC.

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. Eine Rechnung wird nicht erstellt.

Ich möchte schalten in der Gesamtauflage

- Preise: (inkl. Mehrwertsteuer) bis 4 Zeilen 16,00 € bis 5 Zeilen 18,00 € bis 6 Zeilen 20,00 € bis 7 Zeilen 22,00 € bis 8 Zeilen 24,00 € je weitere Zeile 2,00 €

und/oder: Liederbach Glashütten (14-tägig)

Für jede dieser Zeitungen in Kombination mit der Gesamtauflage berechnen wir jeweils weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/pro Anzeige

Chiffregebühr: bei Postversand 5,- € inkl. MwSt. bei Abholung 2,- € inkl. MwSt.

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

STELLENMARKT

Du suchst einen Job mit flexiblen Arbeitszeiten? Egal ob tagsüber, abends oder am Wochenende, wir freuen uns auf Verstärkung.



Wir suchen **Aushilfen** auf Mini-Job-Basis (m/w/d) als Servicekräfte, Logistik-Helfer, Fahrer und Spülkräfte

06196-764165-0 — www.partycompany.de



Du hast Erfahrung in der Gastro oder in der Eventorganisation und Lust auf Abwechslung im Job?



Wir suchen **Eventmanager** (m/w/d) in Teilzeit

06196-764165-0 — www.partycompany.de

Praxismanagerin (m/w/d)

gesucht für engagierte Zahnarztpraxis in Königstein!

Wenn Sie als **ausgebildete ZFA** Erfahrung, Organisations-talent und Herz mitbringen und unser motiviertes Team als Allrounder verstärken möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Wir bieten eine angenehme Arbeitsatmosphäre, viel Gestaltungsspielraum und eine attraktive Vergütung.

Neugierig? Dann senden Sie Ihre Unterlagen an bewerbung@dr-weiss.net.

Wir können es kaum erwarten, von Ihnen zu hören!

Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?

Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an: Tel. (0 61 71) 6 28 80

Die Schwalbacher Zeitung sucht eine **Urlaubsvertretung** als Zusteller unserer Zeitung.

Interesse? Melden Sie sich unter: traeger-hw@hochtaunus.de

Wie mutige Menschen tausende Kinder retteten

Schwalbach (sz). Am Dienstag vergangener Woche wurde im Bürgerhaus die Ausstellung „Meine jüdischen Eltern – meine polnischen Eltern“ eröffnet. Bis zum 15. April können die Tafeln mit den Schicksalen von 15 Kindern aus Polen während der Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden. Außerdem liegt ein Katalog zur Ausstellung aus. Was haben Zbyszek und Tereska mit den anderen 13 Kindern, die in der Ausstellung porträtiert werden, gemeinsam? Darüber klärte Dr. Holger Politt, der ehemalige Leiter des Büros der Rosa-Luxemburg-Stiftung in Warschau, in seiner Einführung zur Ausstellungseröffnung auf. Sie gehören zu den etwa

5.000 geretteten jüdischen Kindern, die die Judenverfolgung in der Zeit des Nationalsozialismus überlebten. Fast eine Million Kinder wurden seinerzeit ermordet. Nach dem Krieg gründete sich die Organisation „Assoziation Kinder des Holocaust“ in Polen, die die Ausstellung konzipierte. Die Ausstellung erzählt die Geschichte von 15 Kindern, die in den Jahren 1939 und 1942 geboren wurden und zeigt den Umgang mit ihrer doppelten Familienidentität. Denn sie wurden gerettet, weil polnische Familien die jüdischen Kinder als ihre eigenen annahmen. Es sind bewegende Texte und Bilder, die auf den Tafeln zu sehen sind. Gerettet wurden sie – dar-

auf wies Holger Politt immer wieder hin – dank des Muts und der Menschlichkeit von Polinnen und Polen, die die Kinder als ihre eigenen ansahen. Mutig seien auch die Eltern gewesen, die in ihrer „grenzenlosen Liebe“ ihre Kinder fremden Menschen anvertrauten, in der Hoffnung, dass sie überleben würden. Nach Angaben von Holger Politt waren 15 bis 20 Menschen notwendig, um ein Kind zu retten. Sie waren verschwiegen, denn die Nazis verhängten die Todesstrafe für Hilfeleistungen an jüdische Menschen. Die neuen Bindungen wurden sehr eng. Manche sprachen später von ihren „zwei Müttern“.

Günter Pabst, der langjährige Vorsitzende des Arbeitskreis Städtepartnerschaft Olkusz-Schwalbach und Vorstandsmitglied der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit (CJZ) knüpfte den Kontakt zu Holger Politt und so fügt sich Schwalbach als 28. Station in die Reihe der Städte ein, in denen die Ausstellung schon zu sehen war. Veranstalter sind die CJZ und der Arbeitskreis Städtepartnerschaft Olkusz-Schwalbach. Die Ausstellung ist, so Willi Schelwies, der Vorsitzende der CJZ, ein Beitrag zum Jahresthema des Vereins, das lautet: „Füreinander Streiten“. Musikalisch umrahmt wurde die Eröffnung der Ausstellung von Irith Gabriely, die polnisch-jüdische Wurzeln hat, mit ihrer Klarinette und Klezmerklängen. Im vergangenen Jahr musizierte sie mit ihren muslimischen und katholischen Kollegen bereits beim Friedenskonzert in Schwalbach. Bürgermeister Alexander Immich dankte den Veranstaltern für deren Engagement und wünschte der Ausstellung viele Besucherinnen und Besucher, insbesondere auch Schulklassen.

Neue Ehrenmitglieder

Schwalbach (sz). Die Jahreshauptversammlung der Turngemeinde Schwalbach (TGS) findet am Montag, 24. März, um 19 Uhr in der Jahnturnhalle statt. Auf der Tagesordnung stehen verschiedene Berichte des Vorstands und der Abteilungen. Außerdem müssen ein Pressewart und ein Fachvertreter Bau- und Grundstücksverwaltung gewählt werden. „Wir bitten alle Mitglieder, an der Versammlung teilzunehmen, um das künftige Geschehen der Turngemeinde mit zu gestalten“, sagt Vorsitzender Kurt Kreyling. Darüber hinaus werden bei der Zusammenkunft am kommenden Montag auch zahlreiche Sportlerinnen und Sportler ab 16 Jahren für ihre Leistungen sowie einige Übungsleiter geehrt. Zwei TG-Mitglieder will Kurt Kreyling zu Ehrenmitgliedern ernennen.

Basar für Frauensachen

Schwalbach (sz). Der nächste Frauensachenbasar der Friedenskirchengemeinde findet am 25. April statt. Von 19 Uhr bis 21.30 Uhr kann gestöbert, probiert und eingekauft werden. Der Kirchenraum in der Bahnstraße 13 in Schwalbach ist dann gefüllt mit Kleidung, Schuhen, Taschen und vielem mehr. Die Verkaufsnummern werden am Montag, 24. März, ab 15 Uhr unter friedenskirche-schwalbach.de/frasaba vergeben. Die Friedenskirchengemeinde sucht noch Helferinnen. Alle Informationen dazu und auch wie man Ware zum Verkauf anmelden kann, gibt es auf der Internetseite der Friedenskirchengemeinde. Der Erlös wird im Sinne „Frauen für Frauen“ an ein soziale Frauenprojekte gespendet.



Willi Schelwies, der Vorsitzende der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit im Main-Taunus-Kreis, sprach bei der Eröffnung der Ausstellung im Bürgerhaus. Foto: Pabst

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege

Tel. 06171/69 41 543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Profitieren Sie als Werbetreibender von der Akzeptanz unserer Zeitung!



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Traumhafte Böden zum Wohlfühlen

(DJD). Der Bodenbelag prägt entscheidend die Wohnlichkeit und den Charakter eines Raums. Die Auswahl ist heute größer denn je: Strapazierfähige Vinylböden, auch bekannt als Designböden weisen eine authentische Oberflächenstruktur auf und lassen sich überall verlegen, auch in Bad und Dusche. Klassisches Parkett wiederum steht für Langlebigkeit und einen natürlichen, behaglichen Charakter. Das belastbare Laminat wiederum gefällt mit einer täuschend echten Holzoptik und einfacher Pflege. Angesichts der Vielzahl an Optionen fällt die Auswahl nicht leicht. Wichtig ist es daher, die eigenen Anforderungen und Wünsche an den persönlichen Wohnstil zu kennen. Unter www.türenheld.de etwa finden sich dazu viele Tipps und eine große Auswahl angesagter Bodenbeläge.



Echtes Parkett, hier im klassischen Fischgrät-Muster, steht für Natürlichkeit und Langlebigkeit. Foto: DJD/www.türenheld.de

Über 60 Jahre Komplettservice rund um den **ÖLTANK**

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

- ◆ Tank-Reinigung ◆ Tank-Sanierung ◆ Tank-Demontage
- ◆ Tank-Stilllegung ◆ Tankraum-Sanierung ◆ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171/7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122/50 45 88
Mainz: ☎ 06131/67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104/20 19

www.taunus-nachrichten.de